



# TSV GÄRTRINGEN

## Rundschau 2024/2025

Rückblick 2024 und Ausblick 2025 des  
**Turn- und Sportvereins Gärtringen 1921 e.V.**  
und seiner Abteilungen

# DEIN. SPORT. VEREIN.

## TSV RUNDSCHAU 2024/25

### ... AUS DEM GESAMTVEREIN

Bericht des Präsidenten . . . . .	4
Vereinsstatistik . . . . .	10
Gesamtjugend im TSV . . . . .	12

### ... AUS DEN ABTEILUNGEN

Abteilung Badminton . . . . .	16
Abteilung Faustball „Gärtringer Wölfe“ . . . . .	20
Bericht Freizeitsport . . . . .	30
Abteilung Inline-Skaterhockey „Thunderhawks“ . . . . .	36
Abteilung Jazz- und Modern-Dance „TanZeitLos“ . . . . .	38
Abteilung Karate . . . . .	42
Abteilung Turnen . . . . .	48
Abteilung Volleyball . . . . .	60

# BERICHT DES PRÄSIDENTEN

## SPORT – GIBT STABILITÄT IN 2024

Wer in Jahren auf 2024 zurückblickt, wird sagen – „wow, ganz schön viel Durcheinander in der Welt!“. Weltpolitisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich gab es keinen Monat, in dem nicht manche Grundfeste der menschlichen Wertvorstellung einfach weggewischt oder Grenzen neu definiert wurden.

In diesem Umfeld ist es wohlthuend, dass wir uns beim TSV im Jahr 2024 auf einer stabilen Basis stetig weiterentwickeln. Das gibt uns als Verein Perspektive und unseren Sportlerinnen und Sportlern eine wertvolle Säule im wilden Wirrwarr ums uns herum.

Deshalb auch gleich zum Beginn – herzlichen Dank an alle, die zum großartigen Gelingen beitragen – sich Tag für Tag engagieren und somit wesentliche Stützen für unseren tollen Sportverein sind. So freut es mich auch, mit gut 50 Personen das Wachstum von 4% im Verein festzustellen. Die Marke von 1300 Mitgliedern ist somit wieder überschritten und bestätigt so auch zählbar die Weiterentwicklung.

Sehr wertvoll und spürbar ist für mich auch das abteilungsübergreifende Zusammen-



1. TSV Kinder- und Jugendschutzschulung

wachsen – zum einen im engagierten und konstruktiven Austausch in den Vereinsgremien, der kontinuierlichen Arbeit in den strategischen Arbeitsgruppen und im besonderen Maß auch bei der Ausarbeitung des Kinder- & Jugendschutzkonzepts. Das im Ressort Jugend das zentrale Projekt im Jahr 2024 war.

In den anderen Ressorts des Präsidiums gab es keine vergleichbare übergreifende Projektaufgaben, das schmälert keineswegs den Beitrag am Gesamterfolg. Die Finanzlage ist stabil und wir können auf dieser Basis viel gestalten. Danke hier an Herta Schurer für das jahrzehntelange Engagement und die Akribie, die die Finanzen erfordern.

Im Bereich Kommunikation konnten die Homepages der Abteilungen auf eine ein-

heitliche Basis gestellt werden. Susanne Löhnert - vielen Dank dafür -, nutzt und „füttert“ alle Kanäle mit Informationen und Anregungen. Danke auch an Johannes Pertsch für die ausdauernde Arbeit im Bereich der Verwaltung – hier gibt es immer viel zu tun, was nach außen kaum jemand merkt und doch allen hilft.

## SPORTLICHER RÜCKBLICK

Beim Sportbetrieb sind wir, bedingt durch die fehlende LUH, auch zusammengerückt. Das Interimskonzept funktioniert gut und manche Ausweidlösung wird geschätzt und uns wohl auch als neuer Standard erhalten bleiben.

Selbst vereinsübergreifend mit dem RVG und

FC Gärtringen ist ein guter Austausch etabliert, so konnten wir frei werdende Zeitfenster übernehmen und positiv für uns nutzen. In manchem Kurs sorgt die Enge im Sportraum des Kindergartens für eine gute Gruppenharmonie, die vielleicht in einer großen Halle nicht aufgekommen wäre. Dennoch freuen wir uns für den **Freizeitsport** auf die neue Halle mit den verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten für das Angebot. Erste Kontakte mit der Gemeindeverwaltung zum möglichen Belegungsplan sind geknüpft, die Gestaltung für uns als TSV kann gestartet werden. Wie am wirtschaftlichen Ergebnis zu sehen ist, trägt der Freizeitsport und insbesondere das erfolgreiche Kursprogramm wesentlichen Anteil an vielen übergreifenden Investitionen. Allen voran leistet Herta Schurer, unterstützt von Beate Vetter und Susanne Löhnert, mit viel Engagement einen riesigen Beitrag für alle im Verein.

In den einzelnen Abteilungen läuft der Sportbetrieb ebenfalls auf Hochtouren, neben den Spitzenergebnissen im Leistungsbereich – freuen mich hier auch sehr die gemeinschaftsfördernden Events.

## BADMINTON

Bei Badminton ist zu sehen, dass der Sportbetrieb auch in Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen stabil läuft und die Ziele „Liga

erhalten“ erreicht werden. Seit einigen Jahren werden Aktionen wie zum Beispiel die Maiwanderung oder das Aktivwochenende als zentrale Jahresveranstaltungen durchgeführt. Im Jahr 2024 gab es zum Jahresabschluss mit dem geordneten Pizzabäcker ein weiteres Highlight.

### FAUSTBALL

Wenn unsere Abteilung Faustball es „ruhiger angehen lässt“ – heißt das, es steht keine Deutsche Meisterschaft an. Was in einem „ruhigen“ Jahr alles auf die Beine gestellt wird, ist bei um die 20 aktiven Mannschaften wieder großartig. Begeisternd ist dabei, dass sich ein hervorragendes Team gebildet hat, das zusammensteht und auch viel Spaß nach innen und außen trägt. Bei Veranstaltungen in Gärtringen wird dadurch auch maßgeblich das gute Außenbild des TSV geprägt. Sportlich sind die Faustballerinnen und Faustballer, mit ihren vielen hervorstechenden Erfolgen, immer die größte Gruppe beim Empfang der Gemeinde. Während im Erwachsenenbereich eher eine Konsolidierung auf gutem Niveau stattfindet, gibt der Jugendbereich die klare Perspektive „nach oben“ vor!

### INLINE-SKATERHOCKEY

Bei den Inline-Skaterhockey-Spielenden ist die gute Aufbauarbeit zu sehen. In vereinsübergreifenden Kooperationen, oder auch für uns als TSV, gibt es viele Siege und Erfahrungen zu feiern. Neben strukturierter Aufbauarbeit im Jugendbereich gibt es im Erwachsenen Bereich eher das Ziel der Gemeinschaft und dem Erhalt des tollen Sports. Sehr aktiv hat sich jetzt eine Gruppe mit der lang gehegten Perspektive nach einer Bande

in der SWH beschäftigt. Hier sind die Hürden bei der Gemeinde genommen, die Realisierung kann beginnen.

### KARATE

In der Karate Abteilung gab es organisatorischen Wechsel in der Abteilungsleitung. Steve Mirke wollte sich mehr um die sportliche Entwicklung kümmern und hat gleich mit gutem Beispiel selbst vorgelegt – Glückwunsch zum 2. Dan auch an dieser Stelle. Während es etwas weniger Gürtelprüfungen gab, wurde die Fortbildung auch übergreifend forciert. So entwickeln sich unsere Sportlerinnen und Sportler neben dem Karate als Sport auch sehr stark selbst weiter. Haltung und Werte sind da zentrale Inhalte. Durch das Nachrücken von Jugendlichen stabilisiert sich das Erwachsenentraining und es gibt Platz für den von der Warteliste nachrückenden Nachwuchs.

### TURNEN

„Das Beste daraus machen“ kann Turnen für 2024 als Motto ausloben. Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen war manchmal organisatorisch improvisieren gefragt. Aus meiner Sicht ist es im Leitungsteam gut gelungen, tragfähige Lösungen zu finden. Beim Landesturnfest hat das Wetter den aufgestellten Plan wörtlich weggespült und auch hier wurde das Beste vor Ort daraus gemacht. Unvergesslich bleibt es bestimmt. Sportlich gab es wieder viele gute Erfolge auf Bezirksebene bis hin zur Bundesebene, durch die Turnende der WTG Heckengäu.

### JAZZ- UND MODERN DANCE

Kurz vor Weihnachten sorgten die Tänze-

rinnen von TanZeitLos für ihr Highlight. Mit der Show „Weltentanz“ begeisterten sie sich selbst und ganz besonders auch das Publikum in der Stadthalle Sindelfingen. Der Aufwand im Vorfeld hat sich gelohnt und alle waren mit strahlenden Gesichtern zu sehen. Mit dem Sommerfestival gib es eine fest etablierte Veranstaltung, die auch über die Abteilung hinaus eine positive Wirkung erzielt. Sportlich gab es auf Bundesebene mit einer Mannschaft beim Finale des Jugend Tanz Wettbewerbs in Paderborn einen herausragenden Erfolg. Mit den 7 neu ausgebildeten Trainerinnen kann das Niveau noch weiter ausgebaut werden. Da macht Lust auf mehr!

### VOLLEYBALL

Im Volleyball erfährt die Abteilung gerade bei der weiblichen Jugend viel Zulauf. Schön ist dabei, dass auch 2 Nachwuchs-Trainerinnen aus der eigenen Jugend mit einsteigen. Das ist die Basis auch für die zukünftigen Möglichkeiten des Sportbetriebs. Die selbst ernannten „Beacher“ verkörpern mit allen Sinnen auch ihre besondere Lebenseinstellung. Wetter scheint sie schon lange nicht mehr zu beeindrucken. Im Freizeit-Mix-Team sind Bewegung und Gemeinschaft das Ziel.

### SPORTABZEICHEN

Mit dem Sportabzeichen ist mit 537 erfolgreichen Abnahmen ein neuer Rekord aufgestellt und was besonders herauszustellen ist, sind die 50 Familienabzeichen. Hier leistet das engagierte Prüfersteam mit vielen Sonderaktionen eine wertvolle Arbeit für die ganze Bevölkerung in Gärtringen. Im Jahr 2025 geht es mit den Möglichkeiten zum Erlangen des Sportabzeichens für Menschen

mit Behinderung nahtlos weiter.

Über alle Ereignisse in 2024 repräsentiert der TSV tollen Sport in den Abteilungen und wird so auch in der Gemeinde als der zentrale Verein für Bewegung und Sport wahrgenommen. Hier ist der Blick von außen sogar einheitlicher, als wir das intern durch die Strukturierung in Abteilungen manchmal wahrnehmen. Wie gemeinschaftlich vorgenommen, tragen die übergreifenden Projektgruppen zur inneren Stärkung bei. Und auch wenn es nur eine kleine Aktion ist – das TSV-Team während der Ortsmeisterschaft im Faustball hat sehr dazu beigetragen.



TSV Allstars-Team bei der Faustball-Ortsmeisterschaft

Ein gemeinschaftliches Aushängeschild waren auch die 19 gemeldeten Personen bei der **Ehrenamtsehrung** der Gemeinde Gärtringen im Oktober 2024 in der Villa Schwalbenhof. Der Raum war halb voll mit unseren „TSVlern“ gefüllt. Wir selbst waren begeistert von den vielen Ehrenamtlichen und den herausragenden Leistung über viele Jahrzehnte. Auch Bürgermeister Riesch konnte es kaum fassen, die 19 gemeldete Personen haben



*Ehrenamtsehrung Gemeinde Gärtringen*

zusammen über 240 Jahre bürgerliches Engagement geleistet. Lina Niemann an der Spitze der Geehrten, davon allein 46 Jahre – gigantisch!

Auf allen Ebenen ein wieder sehr gutes Jahr 2024 für den TSV, bei allen widrigen Rahmenbedingungen im Weltgeschehen. Wie schon im Eingangsabschnitt erwähnt, die Leistung, die wir als Sportverein im sozialen Bereich leisten, ist von unschätzbarem Wert. Dies kann nur mit den vielen ehrenamtlich Engagierten gelingen. Sie bringen sich aktiv und umsichtig in vielen Funktionen als Trainierende, Betreuende oder Funktionstragende ein. So schaffen sie einen lebendigen Verein, der soziale Werte verkörpert für unsere Sportlerinnen und Sportler.

**VIELEN DANK dafür – ihr seid unendlich WERTVOLL!**

Ich freue mich auf die Weitergestaltung in 2025 - und auf viel Spaß am Sport mit euch.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Vetter  
PRÄSIDENT  
TSV GÄRTRINGEN

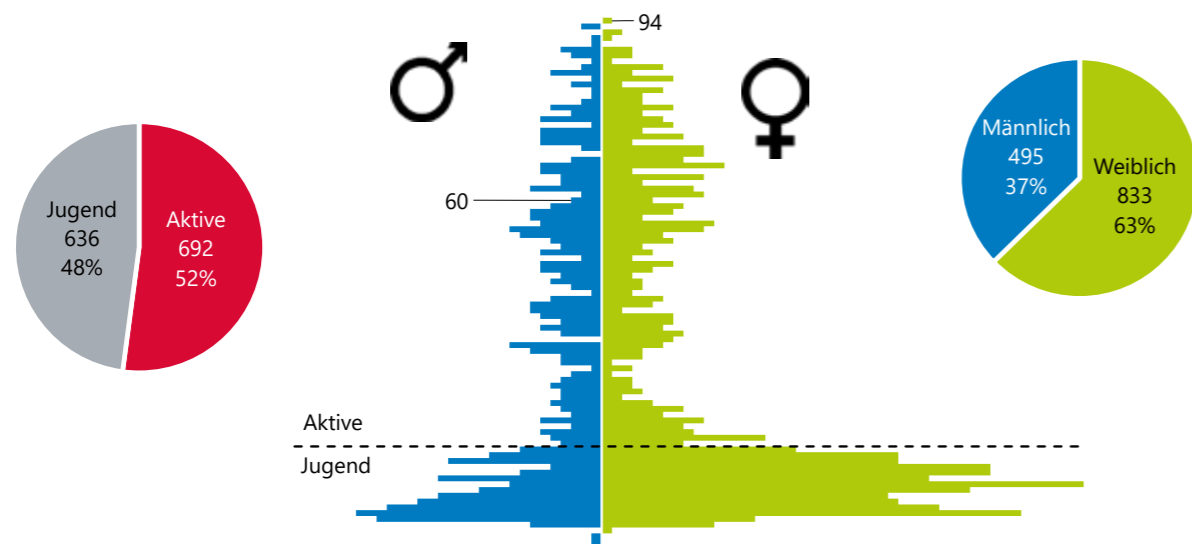


MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
2024 - TSV EHRUNGEN

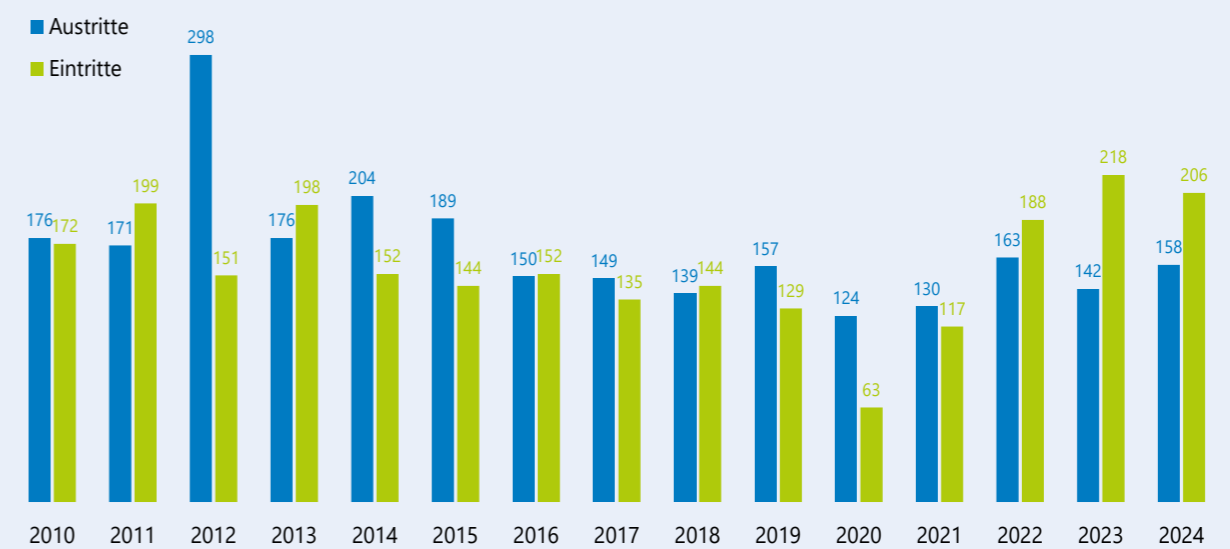


# VEREINSSTATISTIK

## MITGLIEDERVERTEILUNG 01.01.2025

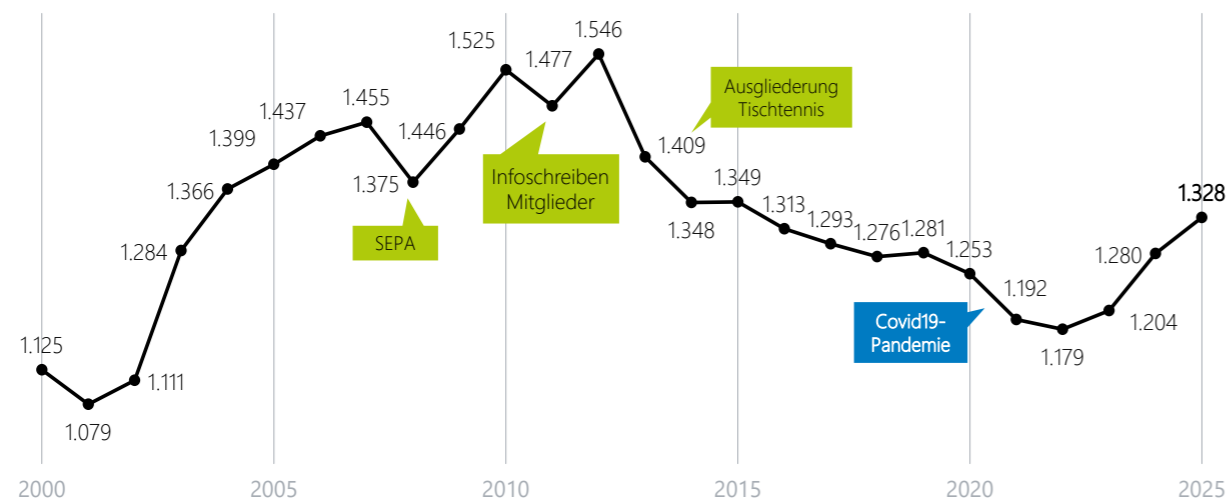


## MITGLIEDERSTATISTIK EIN- UND AUSTRITTE

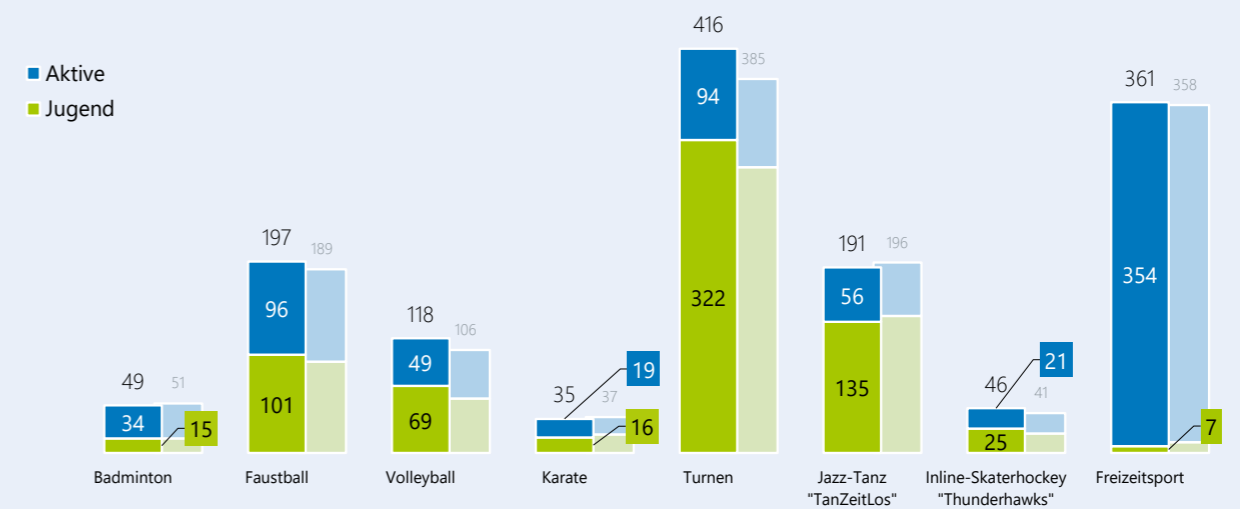


## MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT 2000

10



## MITGLIEDERSTATISTIK ABTEILUNGEN 01.01.2025



Johannes Pertsch  
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG  
TSV GÄRTRINGEN

# GESAMTJUGEND IM TSV

## KINDER- UND JUGENDSCHUTZ IM TSV

**Wusstest du, dass etwa jedes vierte bis fünfte Mädchen und jeder fünfte bis sechste Junge vor dem 18. Geburtstag mindestens einmal eine sexuelle Gewalterfahrung macht? Dazu zählen laut Gesetz sexueller Missbrauch, Missbrauch von Schutzbefohlenen, exhibitionistische Handlungen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung.**

Diese alarmierenden Zahlen machen deutlich, dass auch wir als Sportverein mit fast 600 Kindern und Jugendlichen nicht die Augen davor verschließen dürfen. Im Gegenteil: Wir tragen eine große Verantwortung – nicht nur für die sportliche Förderung unserer Mitglieder, sondern auch für ihr Wohlergehen und ihre Sicherheit.

### UNSERE VERANTWORTUNG ALS VEREIN

Die gesellschaftliche Debatte um sexualisierte Gewalt im Sport hat in den letzten Jahren gezeigt, dass niemand vor diesem Thema gefeit ist. Deshalb ist es für uns als TSV Gärtringen essenziell, präventive Maßnahmen zu ergreifen und klare Strukturen zu schaffen, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen.

## UNSER KINDER- UND JUGENDSCHUTZ-KONZEPT – MEHR ALS NUR EIN LEITFADEN

Bereits im Herbst 2023 hat sich eine Projektgruppe gebildet, die in enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen ein umfassendes Kinder- und Jugendschutzkonzept entwickelt hat. Seit Januar 2025 ist dieses Konzept für alle auf unserer Homepage einsehbar. Dieses Konzept ist jedoch weit mehr als ein bloßer Leitfaden – es ist unser gemeinsames Versprechen, eine sichere und vertrauensvolle Umgebung für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Dazu gehören klare Verhaltensregeln für Trainer:innen, Eltern und Sportler:innen, regelmäßige Schulungen für alle Trainer:innen sowie einfache und transparente Meldewege für Betroffene und deren Familien.

### KINDERRECHTE ALS ZENTRALER BAUSTEIN UNSERES KONZEPTS

Ein zentraler Baustein unseres Kinder- und Jugendschutzkonzepts sind die Kinderrechte. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Beteiligung und ein gewaltfreies Aufwachsen – und wir wollen sicherstellen, dass diese Rechte nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im Vereinsalltag gelebt werden. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass unse-

re jungen Sportler:innen ihre Rechte kennen, sie verstehen und wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Unterstützung brauchen. Nur wenn Kinder und Jugendliche sich ihrer Rechte bewusst sind, können sie selbstbewusst für sich eintreten und sich sicher in unserem Verein bewegen.

ihnen, Selbstbewusstsein zu entwickeln, ihre Grenzen zu erkennen und sich in schwierigen Situationen besser zu behaupten. Damit stärken wir nicht nur ihr Vertrauen in sich selbst, sondern vermitteln ihnen auch wichtige Strategien, um sich vor möglichen Gefahren zu schützen.



### „KINDER STÄRKEN“ – SELBSTBEWUSSTSEIN UND PRÄVENTION FÜR KINDER

Um dies aktiv zu fördern, bieten wir unter dem Motto „Kinder stärken“ im Rahmen unseres Kursprogramms spezielle Kurse für Kinder ab fünf Jahren an. Diese Kurse helfen

### SCHULUNGEN FÜR TRAINER:INNEN – SICHERHEIT FÜR ALLE

Aber nicht nur die Kinder werden sensibilisiert – auch unsere Trainer:innen sind ein entscheidender Teil des Schutzkonzepts. Deshalb haben in diesem Jahr bereits zwei

Schulungen stattgefunden, in denen unsere Trainer:innen zum Thema „sexualisierte Gewalt im Sport“ sensibilisiert wurden. Neben theoretischem Wissen bekamen sie auch praktische Tipps, wie sie die Kinderrechte in ihren Trainingsalltag integrieren und mit ihren Sportler:innen altersgerecht thematisieren können.

Nur so können wir das Vertrauen unserer jungen Sportler:innen bewahren und sie in ihrer sportlichen wie persönlichen Entwicklung bestmöglich unterstützen.



TSV 1. Kinder- und Jugendschutzschulung

**GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN**

**DANKE AN ALLE UNTERSTÜTZER:INNEN!**

14 Wir alle – Trainer:innen, Eltern und Vereinsmitglieder – tragen Verantwortung dafür, dass sich jeder in unserem Verein sicher fühlen kann. Es liegt an uns, aufmerksam zu sein, zu handeln und sicherzustellen, dass diese Standards konsequent eingehalten werden.

Hinter uns liegt ein arbeitsreiches Jahr und ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für den Kinder- und Jugendschutz im TSV Gärtringen engagieren. Besonders erwähnen möchte ich unser Projektteam „Kinder- und Jugendschutz“, das unermüdlich diskutiert,

geplant und getüftelt hat, um unsere Ideen in ein tragfähiges Konzept zu gießen.



Ein besonderer Dank gilt meiner Kollegin Tina Posedi, die nicht nur im Projektteam mitwirkt, sondern auch eine Schlüsselrolle in der Schulung unserer Trainer:innen und Übungsleiter:innen übernimmt.



Ebenso möchte ich mich herzlich bei Fynn Felger bedanken, der das Projektteam unterstützt und als Jugendschutzbeauftragter gemeinsam mit mir für die Anliegen und Sorgen unserer jungen Sportler:innen da ist.

Ihr seid großartig – vielen, vielen Dank für euer Engagement!

**ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN**

Bei Fragen zum Kinder- und Jugendschutzkonzept des TSV Gärtringen oder bei Verdachtsfällen und fragwürdigen Situationen stehen die Jugendschutzbeauftragten jederzeit als Ansprechpersonen zur Verfügung.

**Sabrina Mirke-Lubik**  
TSV Kinder- und Jugendschutzbeauftragte

+49 (0) 1577 1724094  
sabrina.mirke-lubik@tsv-gaertringen.de

**Fynn Felger**  
TSV Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

+49 (0) 1578 5104819  
fynn.felger@tsv-gaertringen.de

✉ KinderJugendSchutz@tsv-gaertringen.de

Sabrina Mirke-Lubik  
VICEPRÄSIDENTIN JUGEND

# ABTEILUNG BADMINTON

## TRAININGSBETRIEB

**Der Trainingsbetrieb findet zweimal wöchentlich statt, wobei bei den Aktiven im wöchentlichen Wechsel in Gärtringen und in Ehningen trainiert wurde.**

Die Spielsaison 2023 / 2024 fand zum ersten Mal mit vier Mannschaften der SG Ehningen/ Gärtringen statt und es wurden acht Spiel-tage ausgetragen.

Die vier Mannschaften der seit 2018 beste-henden Spielgemeinschaft mit dem TSV Eh-ningen erzielten folgende Ergebnisse:

1. **Mannschaft Verbandsliga - 4. Platz**
2. **Mannschaft Bezirksliga - 5. Platz**
3. **Mannschaft Kreisliga - 2. Platz**
4. **Mannschaft Kreisliga - 8. Platz**

Alle Mannschaften konnten ihre Liga halten und starteten in die neue Spielrunde 2024 / 2025 Anfang Oktober. Erneut stellt die SG Ehningen / Gärtringen dabei vier Mann-schaften mit dem Ziel, den Aufstieg aus der Kreis- in die Bezirksliga zu schaffen.

Anfang September fand wieder ein Train-ingswochenende in der Theodor-Heuss-Halle statt, das erneut durch einen externen Trainer vorbereitet wurde.



Vom 6. bis 10. März waren wir mit unseren zwei Schiedsrichtern Kathrin und Johannes bei den International Badminton Champion-ship Yonex German Junior vertreten. Spiele-rlinnen aus 29 Nationen kämpften in Berlin um eine gute Platzierung.



## JUGEND

Im Jugendtraining sind es momentan circa acht bis zehn Jugendliche. Weiterhin ist die Trainersituation schwierig und es wird ver-sucht, weitere Unterstützung zu finden. Im Herbst entschloss sich glücklicherweise Da-niel dazu, die Trainerfortbildung zu machen und in das Jugendtraining miteinzusteigen. Am 17. März fand ein Ausflug zum Bundes-ligaspiel nach Schorndorf statt, an dem sie-ben Kinder und Jugendliche teilnahmen. Am.15. Juni fuhren sechs Jugendliche so-wie die beiden Trainer Marco und Frauke zum Jugendturnier nach Herrenberg. Für die meisten war es das erste Turnier, sodass

eine gewisse Aufregung vorhanden war. Dennoch konnten sich die Platzierungen am Ende sehen lassen.

Vor den Sommer- und Weihnachtsferien fand wieder jeweils ein Turnier mit der Ju-gend aus Ehningen statt.

## SONSTIGE AKTIVITÄTEN

### TSV SPORTWOCHE

Vom 2. bis 5. April fand die TSV Sportwoche statt, wo an jedem Tag eine andere Sportart im Fokus stand. An vier aufeinanderfolgen-ten Abenden standen Volleyball, Badmin-ton, Inline-Skaterhockey und Faustball auf dem Programm. Am Badmintontag waren es

acht Gruppen aus den verschiedenen TSV-Abteilungen, die ihr Können unter Beweis stellten.

**MAIWANDERUNG**

Am 1. Mai fand wieder eine Maiwanderung statt. Eine rege Teilnehmerzahl wanderte über die Felder und fand sich zum Ausklang an der Theodor-Heuss-Halle ein.

**AKTIVWOCHELENDE**

Vom 19. bis zum 21. Juli stand das jährliche Aktivwochenende auf dem Programm. Am Freitag machten sich knapp 20 Personen auf den Weg nach Oberstaufen ins Allgäu, wo zuerst eine circa einstündige, leichte Wanderung zu den Buchenegger Wasserfällen stattfand. Die Mehrheit traute sich ins Wasser und kühlte sich ab. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang beim Grillen an der Unterkunft, der Steurer Hütte. Der Samstag startete mit der Fahrt zum Rafting auf der Iller. Mit 2-3 Personen pro Schlauchboot wagte sich die Gruppe in die Iller und versuchte den Guides in den Kajaks zu folgen. Nach einem gemeinsamen Picknick auf einer Kiesbank stand der Rückweg an und auch die letzte Stromschnelle meisterten alle Boote bravourös. Zurück an der Unterkunft wurde getreu dem Motto „never change a running system“ wieder gemeinsam das Grillen vorbereitet und der Abend bei einem Lagerfeuer genossen.

Am Sonntag sind alle zum Fußballgolf nach Opfenbach gefahren und versuchten bei strahlendem Sonnenschein einen Fußball mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über Geländeneigungen bis in ein Bodenloch zu

spielen. Nach einem gemeinsamen Picknick machte sich der Großteil auf den Rückweg, während ein kleiner Teil noch einen Zwischenstopp am Bodensee einlegte und das Wochenende um einige Stunden verlängerte.

**WEIHNACHTSFEIER**

Zum Abschluss des Jahres fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier nach dem letzten Vorrundenspieltag an und in der Sporthalle statt. Es wurde ein externer Pizzabäcker organisiert, der alle mit leckeren Pizzen aus dem Steinofen versorgte.

**AUSBLICK**

Die Spielrunde 2024 / 2025 ist fast beendet und alle Mannschaften konnten ihre jeweilige Liga halten. Leider gelang der dritten Mannschaft kein Aufstieg und sie muss sich voraussichtlich mit der Vizemeisterschaft begnügen.

Im Jahr 2025 sind an sonstigen Freizeitaktivitäten wieder eine Maiwanderung, ein Trainingswochenende und ein Aktivwochenende geplant. Das Aktivwochenende wird dieses Mal im Oberallgäu stattfinden.

Last but not least möchte ich mich vor allem bei meinen KollegInnen in der Abteilungsleitung bedanken sowie allen sonstigen Helferinnen und Helfern, die ihren Beitrag leisten, um die Abteilung Badminton mit Leben zu füllen. **DANKE EUCH!**

Stefanie Ferazzi  
ABTEILUNG BADMINTON  
TSV GÄRTRINGEN



*Aktivwochenende 2024*



# ABTEILUNG FAUSTBALL

## 2024 – EIN WEITERES GANZ „NORMALES“ JAHR MIT HÖ- HEN UND TIEFEN

**Nach den mit Höhepunkten gespickten letzten Jahren in sowohl sportlicher, als auch organisatorischer Hinsicht ließ es die Abteilung im Jahr 2024 etwas ruhiger angehen, wobei ruhig auch immer nur relativ ist – bei den Faustballern.**

Neben den vielen Heimspieltagen in allen Altersklassen waren vor allem die drei Turniere und das Bürgerfest mit viel Aufwand verbunden. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den unteren Jugendklassen von den Minis bis zur U12, wo wir einen starken Zulauf in den letzten zwei Jahren hatten. Im Aktivenbereich musste man vor allem bei den Frauen kleinere Brötchen backen als in den Jahren zuvor.

Den nicht einkalkulierten Abstieg der Männer in der Feldrunde 2023 konnte der TSV im Sommer 2024 gleich wieder ausmerzen und schaffte den sofortigen Wiederaufstieg. Bei den Frauen musste man nach dem Klassenerhalt in der Feldrunde in der 2. Bundesliga in der Halle dann den Abstieg verkraften.

In der Feldrunde qualifizierte sich die männliche U14 als Nachrücker für die Süddeut-

sche Meisterschaft. In der Hallenrunde wurde die weibliche U16 Süddeutscher Meister und spielt Anfang April bei der deutschen Meisterschaft in Bad Liebenzell.

## HIGHLIGHTS

Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war sicherlich das erstmals seit 2018 wieder durchgeführte Bürgerfest, bei dem die Faustballabteilung mit einem großen Essens- und Cocktailstand die Farben des TSV bestens präsentierte. Mit viel Engagement um den OK-Chef Harry Boog hatte man den ganzen Tag über viel Zulauf am Stand.

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art hatte man dann am vierten Adventssamstag, als man auf der TSV-Terrasse Essens- und Getränkestände aufbaute und so seinen eigenen Weihnachtsmarkt ausrichtete.



## FELDSAISON 2024

Vor einer weiteren schwierigen Saison stand zunächst das Frauenteam, da man zusammen mit der Jugend den Umbruch schaffen wollte, was jedoch nicht gelang, auch weil die Doppelbelastung gerade für die jüngere Generation mit vielen Spieltagen nicht für alle machbar war. Am Ende der Saison belegte man in der 2. Bundesliga West mit einem Sieg den vierten Tabellenplatz und somit den ersten Nichtabstiegsplatz, da man den TV Waibstadt aufgrund des besseren Satzverhältnisses hinter sich ließ und der NLV Vaihingen sein Team zurückzog.

Nach dem Abstieg aus der Schwabenliga im Jahr 2023 wollte das erste Männerteam den Wiederaufstieg so schnell wie möglich schaffen. Mit 15:9 Punkten schaffte man dieses auch als Zweitplatzierte, auch wenn man nicht immer sein ganzes Leistungsvermögen abrufen konnte. Hinter dem TSV Dennach (20:4) und vor dem TV Bisingen (13:11) war somit die Freude groß über den Wiederaufstieg. Einen guten Mittelfeldplatz belegt das zweite Männerteam in der Bezirksliga mit 13:15 Punkten in einer sehr ausgeglichenen Liga. Ihre ganze Erfahrung spielten die Jungsenioren in der Gauliga aus und wurden mit nur einem Unentschieden in der ganzen Saison überlegen zum wiederholten Male Gau-

liga-Meister. Die M45 belegten in der Senioren-Gauliga wiederum den vierten Platz mit 5:7 Punkten, aber auch der Meister aus Oberndorf hatte nur zwei Punkte mehr auf dem Konto, in dieser sehr ausgeglichenen Saison.



*M1 - Vizemeister der Verbandsliga*

Bei der Jugend hatte man insgesamt zwölf Teams am Start und schaffte es mit vier Teams zur Württembergischen Meisterschaft. Dabei holten sowohl die weibliche U14 als auch die U16 die Bronze-Medaille. Aufgrund der Termine der Süddeutschen und deutschen Meisterschaften innerhalb der Sommerferien, konnten beide Teams aber nicht teilnehmen. Ihre Nachrücker-Chance nutzte dafür die männliche U14 und wurde in Unterhaugstett am Ende guter Fünfter. Besonders erfreulich war weiterhin die Entwicklung

in den unteren Jugendklassen von der U8 bis zur U12, wo wir ebenso wie in der Ballspielgruppe starken Zulauf zu verzeichnen hatten, auch wenn die großen sportlichen Erfolge noch auf sich warten lassen.



U14 männlich - SDM in Unterhaugstett

## HALLENSAISON 2024/2025

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 19 Teams über alle Altersklassen hinweg gemeldet und somit wieder ein neuer Vereinsrekord aufgestellt und dies vor allem, da im Jugendbereich 14 Teams gemeldet werden konnten.

Da im Frauenbereich der Kader studien- und berufsbedingt kleiner wurde, entschied sich das Team zusammen mit dem TV Trichtingen eine Spielgemeinschaft zu bilden, um somit einen Kader in der entsprechenden Größe zusammenzustellen, um die neun Spieltage in der neu geschaffenen 2. Bundesliga Süd-West zu meistern. Am Ende reichten die zwei Siege im Verlauf der Saison nicht zum Klassenerhalt, auch wenn man sich in vielen Spielen vor allem von einer starken kämpferischen Leistung zeigte. Letztlich fehlte die Konstanz in den entscheidenden Phasen und

somit musste man nach über 20 Jahren in der 1. und 2. Bundesliga den Abstieg hinnehmen.

Bei den Männerteams hatte man - wie schon in den letzten Jahren - immer wieder Verletzungssorgen, so dass man fast die ganze Saison mit unterschiedlichen Aufstellungen agieren musste und so nie zu einer konstanten Form kam. In der Vorrunde kam man so zwar zu vier Unentschieden und in der Rückrunde zumindest noch zu zwei Siegen und rettete sich dadurch mit 9:19 Punkten noch auf den sechsten Platz und konnte so gerade noch die Liga halten. Das Bezirksligateam konnte zwar auf einen breiteren Kader zurückgreifen, was aber auch zu einer fehlenden Konstanz führte. Am Ende belegte man Platz fünf in der Tabelle. Wiederum ohne Saisonniederlage holte sich das Gauligateam die Meisterschaft, auch wenn man dieses Mal vier Unentschieden hinnehmen musste. Mit sieben Punkten Vorsprung holte sich das Team aber die siebte von acht möglichen Meisterschaften in der Gauliga in den letzten vier Jahren.



M3 - siebter Meistertitel in vier Jahren

Im Jugendbereich war man mit 14 Teams ins Rennen gestartet, wobei allein sechs Teams in den Altersklassen der U8 und U10 zu finden waren. Dort hatten wir im letzten Jahr einen sehr erfreulichen Zulauf, der uns in den nächsten Jahren ein wichtiges Fundament sein wird. Besonders erfreulich ist dabei, mit welcher Freude die Kleinsten und auch deren Betreuer bei der Sache sind und dass es zunächst nur um das Spielen geht und Siege oder Niederlagen eher zweitrangig sind und dass die Kinder von Spieltag zu Spieltag Fortschritte machen.

In den Jugendklassen der U18 bis U12 qualifizierte man sich in allen angetretenen Jugendklassen für die Württembergische Meisterschaft, wobei man aber knapp an den Medaillenrängen scheiterte – aber bereits die Teilnahme an der WM war für viele ein Riesenerfolg.



Erfolgreiche U16 weiblich

In der männlichen und weiblichen U16 fand auf Bundesebene eine gemeinsame Runde statt, was vor allem für die kleineren Regio-



U10 bei Turngau-Meisterschaft in Grafenau



U8 ist mit viel Spaß dabei

nalverbände zu mehr Spieltagen und Förderung führen sollte. Die weibliche U16 spielte dabei eine sehr starke Saison. Nach der Vorrundensieg wurde man zweiter bei der Zwischenrunde und holte sich anschließend den Titel des süddeutschen Meisters gegen den SV Tannheim (11:6; 11:5), nachdem man in der Vorrunde noch knapp gegen diesen verloren hatte. Somit qualifizierte sich das Team für die Deutsche Meisterschaft in Bad Liebenzell, die Anfang April stattfand. (Nach Redaktionsschluss)

Die männliche U16 versuchte sich nach der Vorrunde noch über die Lucky Loser Runde für die DM zu qualifizieren, blieb aber beim Landespokal dann auf der Strecke. Besonders erfreulich waren aber weiterhin die jüngeren Altersklassen, wo man deutliche Fortschritte erkennen konnte.

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams seht ihr aber unten im Überblick.

Die Schulmeisterschaft fand wieder kurz vor den Sommerferien in Unterhaugstett statt und durch die Initiative von vier Schülerinnen Mia Haug und Mika Jansen (3 Teams der LUS), Lucy Hornikel (AGH), David Ibele (THR)

und Cara Boog (OHG) kamen auch insgesamt sechs Teams zusammen, die mit einem großen Bus nach Unterhaugstett fuhren.

Unsere Schiedsrichtergilde war auch wieder stark im Einsatz. Neben den zahlreichen Einsätzen auf Bundesliga-Ebene und bei deutschen Meisterschaften im Bereich des STB, durfte Olaf Niemann bei der Männer Europameisterschaft in der Schweiz pfeifen. Mit besonderer Vorfreude blicken Nicky Heldmaier und Olaf Niemann bereits auf den August 2025, da sie als zwei der acht internationalen Schiedsrichter für die World Games 2025 in Chengdu in China nominiert wurden.

Auch im vergangenen Jahr war der TSV in den STB-Auswahlmannschaften vertreten.



Schulmeisterschaft 2024

**ERGEBNISÜBERSICHT DES JAHRES FELD 2024 UND HALLE 2024/2025**

Altersklasse	Feld 2024				Halle 2024/2025				
	17 Teams	5 Erw. 12 Jugend			19 Teams	5 Erw. 14 Jugend			
<b>Aktive</b>	Saison				Saison				
Frauen 1	2. Bundesliga	4. Platz			2. Bundesliga	10. Platz	Abstieg	Abstieg	
Frauen 2								Aufstieg	
Frauen 30								Medaille bei WM	
Herren 1	Schwabenliga	2. Platz	Aufstieg	Schwabenliga	6. Platz			SDM (rot Quali DM)	
Herren 2	Bezirksliga	4. Platz		Bezirksliga	5. Platz			noch offen	
Herren 3	Gauliga	1. Platz	Meister	Gauliga	1. Platz	Meister		Medaille bei DM	
Herren 35									
Herren 45	Gauliga	4. Platz		Gauliga	5. Platz				
<b>Jugend</b>	Feld 2024				Halle 2024/2025				
	Saison	SDM	DM		Saison	SDM	DM		
U18 männlich				WM	6. Platz				
U18 weiblich				WM	6. Platz				
U16 männlich	LLM	4. Platz		FD-Runde	5.VR; 1.BP	Platz 3 LP			
U16 weiblich	WM	Bronze		FD-Runde	1.VR; 2. ZR	Platz 1	noch offen		
U14 männlich	WM	6. Platz	Platz 4	WM	6. Platz				
U14 männlich 2									
U14 weiblich	WM	Bronze		WM	4. Platz				
U12-1	WM	6. Platz		WM	4. Platz				
U12-2	BZM	6. Platz		BZM	5. Platz				
U12 weiblich									
U10-1	BZM	4. Platz		LLM	3. Platz				
U10-2	BZM	7. Platz		BZM	1. Platz				
U10-3	BZM			BZM	2. Platz				
US	2 Teams	Einzel-Turniere		3 Teams	Einzel-Turniere				

Darian Lingenfelder kam zu seiner ersten Berufung beim U16-Ländervergleich mit Baden. Bei den großen Auswahlvergleichen war der TSV dieses Mal nur mit einem aktiven Spieler vertreten und dies sowohl beim Deutschlandpokal (DP) in Baden und beim Jugend-Europapokal (JEP) in der Schweiz. Im badischen Baden-Baden und in Widnau (CH) war vom TSV Oskar Schulze bei der U14 männlich dabei. Des Weiteren waren Thomas Voigt (U14m) und Kim Niemann & Sara Grözinger (U14w) gleich drei Auswahltrainer aus den Reihen des TSV im Einsatz. Nachdem alle Auswahlteams beim DP hinter ihren Erwartungen zurückblieben und keine Medaille gewonnen wurde, konnten sich die STB-Teams eine Woche später rehabilitieren und holten Gold bei der U14 weiblich und Silber bei den U14 männlich und zog in der Gesamtwertung punktgleich mit den siegreichen Oberösterreichern. Beim Deutschlandpokal war zusätzlich noch Nick Genkinger als Schiedsrichter im Einsatz

**Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:**

Faustball -Minis	Katja Boog Cara Boog Charlotte Schulze
U8/U10	Lars Mahlitz Viola Lingenfelder Alexander Dawidowski Danijela Vasic Fynn Felger & weitere Jugendliche
U12/U14 m	Thomas Voigt Nils Niemann Jonas Beck Simon Wolff Niklas Braatz
U12/U14/U16 w	Yvonne Hornikel Bibi Reutter
U16/U18 m	Nick Genkinger Dalibor Lingenfelder
Männer I	Thomas Voigt Andreas Hornikel
Frauen	Nicky Heldmaier Lukas Schaal



Schlamm Schlacht in Widnau

Und auch bei der Sportlerehrung der Gemeinde waren die Faustballer wieder eine der stärksten Gruppen auf dem Podium.

Das diesjährige Zeltlager war Teil des Rahmenprogramms der deutschen Meister-



Deutschlandpokal in Baden-Baden

schaft der Männer in Stammheim. Nach dem Megaevent im Jahr zuvor bei der WM in Malsheim war es das zweite Großevent, was vor allem für die Jugendlichen stets sehr interessant ist. Für die jüngeren Kinder war mit der Kidsmeile auch einiges gebo-

ten, aber es freuen sich schon alle auf 2025, wenn es wieder ein „normales“ Zeltlager in Heuchlingen gibt.

Bei der Ortsmeisterschaft gab es nach der Nichtteilnahme des Seriensiegers (Best of Five) schon vor Spielbeginn die Gewissheit, dass es einen neuen Ortsmeister geben würde. Bei insgesamt elf Mannschaften setzte sich am Ende das Team „Seelina and the Fischerboys“ durch.

Bei unseren Kleinsten, den Faustball-Minis ist immer Hochbetrieb und es existiert inzwischen auch eine Warteliste. Hier kümmern sich Katja Boog, Cara Boog und Charlotte Schulze um unsere Wolfswelpen. Erstes Highlight für die Kleinsten ist dann immer im März die Turngau-Meisterschaft in Grafenau, wo sie ihre ersten Turniererfahrungen sammeln.

Unser großes Hallenturnier Anfang Oktober konnten wir wieder „ganz normal“ durchführen und sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen waren beide Hallen voll und sehr stark besetzt. Einziger Wermutstropfen



Faustball-Zeltlager 2024

war, dass die Frauen-WM erst Anfang November in Argentinien ausgetragen wurde, so dass einige Topteams bei den Frauen fehlten. Bei den Frauen konnte sich der TSV Pfungstadt den Wanderpokal und das Preisgeld zum dritten Mal in Folge sichern. Bei den Männern fehlten ebenfalls viele der Topteams, da man gerade den älteren Bundesligisten anmerkte, dass man nach vielen Jahren etwas kürzer treten wollte und somit konnte sich der TSV nach 2022 wiederum den Wanderpokal holen. Das zweite Wochenende stand dann ganz im Zeichen der Jugend. Insgesamt waren 84 Teams an der 28. Auflage des Rolf-Niemann-Gedächtnisturniers am Start.

Ein Hauptaugenmerk der Abteilung liegt auch immer wieder auf der Medienarbeit, die sicherlich als vorbildlich bezeichnet werden kann. Sowohl im Blättle, als auch in den Tageszeitungen (Gäubote, und Kreiszeitung) sind die Wölfe regelmäßig vertreten und dies nicht nur mit den Berichten von Spieldagen, sondern auch mit besonderen High-



Faustball-Minis

lights. Aber auch in den neuen Medien wie Internet, Facebook und Instagram ist das Team um Susanne Löhnert, Saskia Schwabl, Andreas Trinkaus, Nils Niemann und Nicky Heldmaier und allen Zulieferern sehr aktiv. Bei diversen Arbeitseinsätzen über das Jahr gab es immer wieder einiges zu tun, nicht zuletzt die Anbringung der Werbebanner in Halle und für das Feld. Sehr erfreulich war, dass unsere Sponsoren uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben, auch wenn Sie selbst zu kämpfen hatten – VIELEN DANK DAFÜR!

Bei den Altpapiersammlungen zeigten sich vor allem unsere M45 sehr aktiv und wir Faustballer waren zahlenmäßig wieder die stärkste Abteilung. Inzwischen konnten wir auch zwei junge Erwachsene mit Helferscheinen versehen, die zukünftig sicherlich auch beim Sammeln dabei sein werden.

## GROSSVERANSTALTUNGEN IM VERGANGENEN JAHR

Im Juli stand dann nach vielen Jahren der Pause das Gärtringer Bürgerfest an. Nach

dem Jahr 2018 und der Coronazeit lies sich das OK-Team um Harry Boog wieder was Neues einfallen und das Angebot wurde um Speisen erweitert. Bis in den späten Abend hinein waren aber die Cocktails wieder der Verkaufsschlager. Durch die Terminenge vor den Sommerferien musste jedoch das gewohnte Abteilungsfest ausfallen.

Anfang August war dann noch die deutsche Frauen-Nationalmannschaft für drei Tage zu einem Lehrgang in Gärtringen zu Gast, bevor es für das Team in die Schweiz ging um anschließend den Kader zu nominieren.

Dafür wurde die Weihnachtsfeier umgestaltet, da in den TSV-Räumen inzwischen der Platz für die der Abteilung zu eng wurde. Mit mehreren Ständen zog man auf die Terrasse und machte seinen eigenen Weihnachtsmarkt, der bei allen Teilnehmern sehr gut ankam.

Zu Beginn des Jahres 2025 fand dann wieder unser Mitternachtsturnier statt. Das OK-Team hatte sich wie schon im Jahr zuvor daher auch was besonderes einfallen lassen und die THH wurde komplett mit buntem Licht und Schwarzlicht beleuchtet, was eine

tolle Atmosphäre schaffte. Die angereisten 12 Teams waren begeistert.

## SONSTIGES

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unsere Faustballfelder an der THH Platz selbst. Die Hauptverantwortung liegt inzwischen bei Andreas Hornikel, der von Lars Mahlitz und Hubert Talke unterstützt wird. Im November wurde dann noch der Rasen aerifiziert und Sand durch die Gemeinde eingebracht. Ab der Feldrunde werden die Rasenspielfelder von zwei Mährobotern gemäht.

Unsere Abteilungsversammlung fand am 14. März statt und die Versammlung verlief unter den Augen unseres Präsidenten Jürgen Vetter sehr ruhig. Abteilungsleiter Olaf Niemann und Kassier Jürgen Schulz-Heldmaier waren für die Berichte zuständig. Fynn Felger als Jugendleiter präsentierte dabei den Mitgliedern das neue Kinder- und Jugendschutzkonzept des Vereins. Alle bisherigen Amtsinhaber stehen weiterhin zur Verfügung. Nur Lars Mahlitz wird aufgrund seines Umzugs nach Brandenburg zukünftig durch Tim Ebner ersetzt.

## AUSBLICK

Mit wechselnden Gefühlen schaue ich als Abteilungsleiter nun auf die kommenden Monate. Im Jugendbereich sehe ich uns auf einem sehr guten Wege und mit 15 gemeldeten Teams für die Feldrunde 2025 sind wir in Württemberg der drittgrößte Verein hinter Stammheim und Unterhaugstett.

Bei den Männern hoffe ich, dass der sport-

liche Abwärtstrend gestoppt werden kann und wir vor allem im Angriff mal nicht mehr von Verletzungen geplagt werden.

Im Aktivenbereich sehe ich jedoch Probleme, das frühere hohe Niveau, sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen zu halten. Es wird immer schwieriger, Spieler langfristig zu halten, da der Sport bei vielen nicht mehr den Stellenwert hat, wie es früher einmal war. Da auch die Ansprüche an sich selbst im Berufsleben immer höher werden und dann bleibt einfach meist weniger Zeit für die Freizeit übrig – vor allem wenn es kein Geld, wie beim Faustball, zu verdienen gibt.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Danke zu sagen. Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung, die immer bereitstehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Verfügung stehen und somit auch zum familiären Charakter der Abteilung beitragen.

Gerade in diesem ereignisreichen Jahr haben wir mal wieder gezeigt:

# „WIR SIND FAUSTBALL“

Olaf Niemann  
ABTEILUNG FAUSTBALL  
TSV GÄRTRINGEN



Dauerhafte Bannerwerbung in der Theodor-Heuss-Halle von Oktober bis März



Bannerwerbung während der Feldrunde von April bis September an Spieltagen

# BERICHT FREIZEITSPORT

## ALLE GENERATIONEN BEWEGEN SICH – BEWEGUNG VON 1 BIS 90 JAHRE!

Eine stabile Säule des TSV ist der Freizeitsport – hier haben wir viel und Viele bewegt. Einfach zusammengezählt über die Anzahl an Stunden und jede / jeden Teilnehmenden gäbe es hier einige tausend bewegte Stunden pro Jahr. Unglaublich - denkst du! Mal einfach angenommen 20 Stunden pro Woche bei 15 Teilnehmenden pro Stunde und nur 30 Wochen pro Jahr – dann sind es schon allein 9.000 Stunden. Genau gerechnet ist es bestimmt eine 5-stellige Zahl.

Statistik ist nicht der Anspruch – zeigt jedoch beachtliches für den Gesamtverein. Jedes verschwitzte T-Shirt zählt und die Gemeinschaft, die wir dabei in den Gruppen haben. Das Angebot ist breit aufgestellt - von Entspannung bis zum intensiven Cardio- und Krafttraining. Mit der Perspektive „neue Ludwig-Uhland-Halle“ können wir uns da weiterentwickeln. Ebenfalls bietet der Regierungsbeschluss zum verlässlichen Grundschulangebot ab dem Schuljahr 2026/27 einige Chancen.

Es freut mich sehr, dass wir weiterhin exzellenten Sport anbieten und durchführen. Insbesondere die wirklich „explodierenden“

Kinderkurse zeigen, dass wir hier ein richtiges Angebot liefern und es viele nach Bewegung drängt.

Hier der große Dank an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die aktive Beteiligung und auch den Sportlerinnen und Sportlern für die vielen schweißtreibenden und spaßigen Stunden.

**M**it der Mitgliederzahl von über 300 voll zahlenden Mitgliedern hat der Freizeitsport gegenüber den Abteilungen mit weitem Abstand die meisten Erwachsenen im TSV. Als wertvolle Ergänzung für wirklich alle Personen in der Gemeinde Gärtringen ist das Sportabzeichen zu sehen. Die Zahlen im separaten Bericht zeigen dies. Vielen Dank auch aus Sicht des Freizeitsports an das sehr engagierte Team um unseren Ehrenpräsidenten Gisbert Faubel.

Montag	Walking und Damengymnastik
Dienstag	Fit & Gesund Gymnastik
Mittwoch	Lauffreiw, Walking, Wohlfühlgymnastik
Donnerstag	Damengymnastik 60+, Skigymnastik, Sportabzeichen im Sommer
Samstag	Walking, Sportabzeichen im Sommer

Vielen DANK an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie den Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfern für den ausdauernden und wertvollen Einsatz in den Übungsstunden und auch in den immer wieder stattfindenden Qualifikationen.

Nach dem 25. Jubiläum seit der Initiierung von Günter Lutz sind wir auch für die nächsten Jahre gut aufgestellt für weitere erfolgreiche Jahre in unserem wesentlichen Vereinsbereich.

## UNSER KURSPROGRAMM

- **8 Kurse für die Kleinsten von 12 bis 48 Monaten mit den Eltern**
- **12 Kurse Fitness, Haltung & Spaß**
- **10 Kurse mit Kooperationspartnern**
- **3 TanZeitLos Kurse**

Für die Administration des Kursprogramms gilt mein großer Dank Herta Schurer, Beate Vetter und Susanne Löhnert. Die Drei sind ein eingespieltes Team und leisten in den jeweiligen Aufgabenbereichen eine tolle Arbeit. VIELEN LIEBEN DANK an euch !!

Der Austausch innerhalb der Trainerinnen



und Trainer ist in 2024 leider vernachlässigt worden. Das steht in meinem „Hausaufgabenheft“ für die nächsten Jahre. Erste Schritte in Richtung der Gemeinde sind erfolgt zur Auslotung der Möglichkeiten mit der neuen LUH. Hieraus ergibt sich ein inhaltlicher Anlass, der als Neuanfang der Entwicklung im Freizeitsport aufgenommen wird.

Jürgen Vetter  
VIZEPRÄSIDENT SPORT  
TSV GÄRTRINGEN

### SPORTABZEICHEN 2024

Für das Jahr 2024 hatte sich das Prüferteam eine neue Herausforderung vorgenommen. So lautete das offizielle Jahresziel 500 Einzelsportabzeichen und 50 Familiensportabzeichen. Beides Zahlen, die die bisherigen Bestwerte von 477, bzw. 35 deutlich überschritten. Um dies überhaupt schaffen zu können, wurden von Mitte Juni bis Ende September insgesamt 29 Abnahmetermine donnerstags und samstags angeboten, an denen sich wieder jeder Interessierte an den Leistungsvorgaben der verschiedenen Disziplinen versuchen konnte. Darüber hinaus waren erfreulicherweise wieder alle 4 Gärtringer Schulen mit insgesamt 34 Klassen und 646 aktiven Teilnehmern an weiteren 7 Abnahmetermine mit von der Partie.

Nach diesem, vor allem für die Sportabzeichenprüfer anspruchsvollen Sommer konnten wir final voller Stolz verkünden, mit 537 Abzeichen, davon 194 der weiblichen und 175 der männlichen Jugend sowie 73 Frauen und 95 Männer das gesteckte Ziel sogar deutlich übertroffen zu haben. Mit 50 erfolgreichen Familien mit 3 bis 6 Teilnehmern hatten wir eine Punktlandung geschafft.

Bei den Familien war der Spitzenreiter die Familie Brehm/Röschl mit der 25. Teilnahme dabei. Bei den Einzelpersonen lagen Käthe Schmidt mit 49 und Helmut Schmidt mit 48 Wiederholungen unangefochten an der Spitze.

Insgesamt waren weit über 800 Teilnehmer in diesem Wettbewerb gestartet, aber wie

schon in den Jahren zuvor schafften über 200 davon ihre Leistungsanforderungen nicht, um das Abzeichen verliehen zu bekommen. Bei den jüngsten Teilnehmern lag das zumeist an dem, bei erstmaliger Teilnahme verpflichtenden Schwimmfähigkeitsnachweis, bei den älteren Kindern und Jugendlichen lag das eher an der mangelnden Fitness oder Motivation. Des Weiteren fielen leider erneut etliche durch die „Ritzen“ der DSGVO, da ihre Teilnahmeerlaubnis nicht vorgelegt wurde.

Die arbeitsintensivste Zeit für unsere Prüfer waren die 4 Wochen vor den Sommerferien, in denen die 29 teilnehmenden Klassen aus Gärtringen auf der Sportanlage an der Theodor-Heuss-Halle, bzw. die 5 Klassen der Joseph-Haydn-Schule auf dem Sportgelände in Rohrau zum Einsatz kamen. Im Gegensatz zum Vorjahr hatten wir mit dem Wetter extrem viel Glück. Es war es nicht zu heiß und nur bei der Sekundarstufe der Ludwig-Uhland-Schule gab es am Ende einen Wolkenbruch, aber da waren alle Disziplinen bereits beendet.

Nicht nur bei den Schulterminen erwies sich Petrus als Freund des Sportabzeichens, sondern auch an den Regelterminen, da wir an keinem (!) der zahlreichen Donnerstage und Samstage Regen hatten. Waren viele der Abnahmetermine von über 40 Teilnehmern gut besucht, stach der 11. Juni mit 73 aktiven Sportlern doch deutlich heraus und brachte an diesem Tag unsere anwesenden 4 Prüfer ordentlich ins Schwitzen.

Bei den 4 Schwimmterminen durften wir wieder ½ Stunde vor der offiziellen Öffnungszeit

starten und konnten so wieder parallel auf allen 8 Bahnen die Kurz- und Langstrecken abnehmen. An allen Terminen mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Wassertemperaturen war mit bis 40 aktiven Schwimmern zzgl. begleitender Eltern und Kinder war dabei richtig was los, was auch die Badeaufsicht anerkennend feststellte. Unser Dank für die frühere Nutzung und Badeaufsicht geht an die Gemeindeverwaltung und das Freibadteam.

Für die neue Saison 2025 planen wir, unsere Trainingsangebot für Menschen mit Behinderung zu erweitern. Hierzu wurden bereits im Jahr 2024 erste Gespräche mit der GWW (Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH) geführt und zwei weitere Prüfer in einer Zusatzausbildung dafür qualifiziert. Zudem konnten wir aus den Reihen einer bisher aktiv teilnehmenden Absolventin eine weitere Prüferin gewinnen.

Am 24. November fand zum krönenden Abschluss der Saison 2024 die Sportabzeichenverleihung für die Ehrung und Auszeichnung der 537 erfolgreichen Teilnehmer in der Theodor-Heuss-Halle statt. Ab 14.00 Uhr konnte TSV Ehrenpräsident Gisbert Faubel wieder vor einer sehr gut gefüllten Tribüne die erfolgreichen Absolventen zur Verleihung nach vorne bitten und dabei die ein oder andere Hintergrundinformation und sportliche Bestleistungen der Saison zum Besten geben.

Zur Auflockerung der Veranstaltung war ein Auftritt des Leistungsteams unserer Jazz- und Modern-Dance Abteilung TanZeitLos

sowie ein weiterer der Turnabteilung auf dem Airtrack geplant. Leider musste TanZeitLos aufgrund Krankheit kurzfristig absagen, wofür unsere Turner mit einem zweiten Einsatz spontan einsprangen. Dafür vielen Dank.

Diese Erfolge waren nur möglich durch den unermüdlichen Einsatz des Prüferteams um Gisbert Faubel, namentlich Helmut Hornikel, Helmut Schmidt, Bernd Bäuerle, Anett Boldt, Susanne Löhnert, Michel Jacob, Manfred Pfeiffer und Neueinsteiger Peter Kern und allen sonstigen Helfern und Unterstützern des Sportabzeichenjahres 2024.

Der **Jahresterminplan für 2025** sieht neben den Donnerstagen, die am 12. Juni um 18.00 Uhr starten werden, folgende Sondertermine am Samstag, jeweils um 10.30 Uhr vor.

Juni:	14. Langstrecke im Wald 21. Rad fahren 28. Langstrecke im Wald
Juli:	5. Schwimmen 12. Langstrecke im Wald 19. Rad fahren 26. Schwimmen
August:	2. Langstrecke im Wald 9. Rad fahren 16. Schwimmen 23. Langstrecke im Wald 30. Schwimmen
September:	6. Langstrecke im Wald 13. Hochsprung und Turnen

Die Sportabzeichenverleihung 2025 wird voraussichtlich am 22. November in der THH stattfinden.

Gisbert Faubel  
SPORTABZEICHEN TEAM  
TSV GÄRTRINGEN



IMPRESSIONEN AUS DER SPORTABZEICHENSAISON 2024  
UND VON DER SPORTABZEICHENVERLEIHUNG 2024



# ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY

## 2024 – DIE ABTEILUNG WÄCHST WEITER UND TROTZT DIVERSEN WIDRIGKEITEN IM SPIELBETRIEB

**Nachdem es 2023 in der Nachwuchsarbeit diverse Erfolge gab, blicken wir auch mit Stolz auf 2024 zurück, obwohl es einige Hürden im Spielbetrieb gab.**

### DAS SPORTJAHR

Unsere Jüngsten, die **U10 (Bambini)** waren die ganze Saison hindurch sehr trainingsfleißig, aufgrund fehlender Kooperationsmöglichkeiten und nicht möglicher Ligateilnahme wegen des zu kleinen Kaders reichte es aber über das Jahr gesehen nur zu einem einzigen Freundschaftsspiel gegen die Roadrunners Bad Friedrichshall. Nichtsdestotrotz haben wir in dieser Altersklasse seit Herbst 2024 einen enormen Zulauf und können somit für 2025 wieder eine Mannschaft für die Bambini-Liga Baden-Württemberg melden. Die **U13 (Schüler)** war in einer Teamgemeinschaft mit Gastspielern der Badgers Spaichingen in der Schülerliga Baden-Württemberg gemeldet. Die Truppe spielte eine für ihre Verhältnisse starke Saison und landete am Ende auf einem achtbaren fünften Platz. Es wäre sicher mehr drin gewesen, wenn nicht bei diversen Spielen nur eine absolute

Nottruppe verfügbar gewesen wäre, wobei das der Energie nie einen Abbruch getan und man sich immer nach allen Kräften gegen teils übermächtige Gegner gewehrt hat. So zum Beispiel am letzten Spieltag, als man beim IHC Landau antreten musste, der mit einem Sieg Meister werden konnte, wobei unsere Mannschaft mit nur sechs Feldspielern bis zum Schluss mit allem dagegenhielt, was machbar war.

Das Team der **U16 (Jugend)** spielte ebenfalls in Kooperation mit den Badgers Spaichingen. Auch hier war der Kader nicht tief genug aufgestellt, um oben mitzuspielen, aber es reichte zumindest für Achtungserfolge, auch wenn sich das Trainerteam unter dem Strich etwas mehr erhofft hatte. Hier wird es 2025 einen Umbruch bei der Kooperation geben, und viele der Spieler gehen in ihr letztes U16-Jahr, was zu einer stärkeren Platzierung reichen dürfte, als der 8. Platz in dieser Saison.

Unsere **Aktiven (Herren)** waren ähnlich wie die U10 für eine regelmäßige Turnierteilnahme zu dünn besetzt, sodass es nur zu einem Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Esslingen reichte. Aber auch hier kommen 2025 wieder neue Mitspieler hinzu, sodass wir auf regelmäßige Einsätze in der Turnierszene hoffen.



### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch 2024 hatten wir an den Heimspieltagen der U13 die Schwarzwaldhalle für Interessierte geöffnet und Ende des Jahres gab es auch wieder einen Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt.

Ebenso haben wir unsere Social-Media-Aktivitäten stark ausgebaut (Danke hierfür an Sabrina Schurba für ihre Expertise).

Insgesamt war 2024 wieder ein umtriebiger und unter dem Strich erfolgreiches Jahr für

unsere Abteilung, was uns erneut Ansporn sein wird, es immer wieder auf ein neues Niveau zu heben.

Vielen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle wieder an unsere vielen unverzichtbaren Unterstützer und Gönner, vor allem aber an die vielen Eltern der Nachwuchsspieler – wir wissen Euch und Eure unbezahlbare Hilfe sehr zu schätzen!

Stephan Bisinger  
ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY  
TSV GÄRTRINGEN

# ABTEILUNG JAZZ- & MODERN DANCE

## JAHRESRÜCKBLICK 2024

Ein bewegtes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Der Jahresauftakt begann mit einem ganz besonderen Erlebnis für die Gruppe Stardust: Ein professionelles Fotoshooting bot die Möglichkeit, die Leidenschaft und Ausdruckskraft der Tänzerinnen in einzigartigen Bildern festzuhalten. Sowohl in der Gruppe, als auch einzeln wurden sie von der Kamera eingefangen und die Fotografin zeigte sich tief beeindruckt: „Sprachlos, was ich bei den Mädels von TanZeitlos festhalten durfte. So wunderschöne und kraftvolle Momente, die dennoch voller Sanftheit sind.“

### Paderborn: Jugend tanzt

Ein besonderes Highlight der Saison war die Teilnahme der Gruppe F an der Veranstaltung Jugend tanzt im Mai in Paderborn. Dabei konnten die Tänzerinnen und Tänzer nicht nur ihre eigene Choreografie präsentieren, sondern auch wertvolle Eindrücke aus anderen Tanzrichtungen sammeln und neue Kontakte knüpfen. Nele Weiß aus der Gruppe F berichtet:

„Paderborn war eine richtig tolle Erfahrung, weil man so viele neue Menschen kennenlernen konnte, die von überall aus Deutschland kamen und wir komplett neue Tanzrichtungen von ihnen sehen konnten. Und auch als Tanzgruppe an sich sind wir viel enger zu-



Gruppe Stardust, Trainerinnen Diana Andonovski & Samantha Ströbele

Foto: oh.shoot fotografie

sammengewachsen und man hat sich noch viel näher kennengelernt.“

Die Gruppe erreichte in einem starken Teilnehmerfeld einen 6. Platz von 9.

Im Juni bot sich für die Tänzerinnen die Gelegenheit, neue Impulse zu setzen, als der



Gruppe F: Jugend tanzt

erste interne Hip-Hop-Workshop unter der Leitung von Samantha Ströbele stattfand. Mit viel Begeisterung und Energie wurde getanzt, geübt & gefeilt und die Teilnehmerinnen konnten ihr Können weiterentwickeln. Wenige Wochen später stand bereits ein Höhepunkt des Jahres an: Das traditionelle Sommerfestival im Juli lockte zahlreiche Besucher:innen an, die gespannt die Darbietungen der verschiedenen Gruppen verfolgten. Mit beeindruckenden Choreografien, voller Hingabe und Präzision getanzt, zeigten die Tänzerinnen, was sie in den vergan-

genen Monaten erarbeitet hatten. Die Stimmung war mitreißend und die Begeisterung im Publikum spürbar. Strahlende Gesichter, tobender Applaus und eine Atmosphäre voller Freude machten den Tag zu einem echten Highlight. Mit diesem erfolgreichen Auftritt verabschiedeten sich die Tänzerinnen in die wohlverdiente Sommerpause.

Ein weiterer großer Erfolg folgte kurz darauf: Ende Juli bestanden sieben Tänzerinnen erfolgreich die Trainer-C-Lizenz im Bereich Gymnastik, Rhythmus und Tanz. Dieser Schritt ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein für jede Einzelne, sondern auch eine wertvolle Bereicherung für den Verein, der auf engagierte und qualifizierte Nachwuchstrainerinnen bauen kann.



## RÜCKBLICK TURNIERSAISON

Auch die Turniersaison hielt einige spannende und erfolgreiche Momente bereit. Die Turniergruppen Venus, Luna, M und F traten beim Schwarzwaldcup und dem Ostwürttemberg Cup an und zeigten eindrucksvolle Tänze, die sowohl von technischer Präzision, als auch von Ausdrucksstärke geprägt waren. Mit viel Leidenschaft verkörperten sie ihre Choreografien und konnten mit ihren Darbietungen sowohl das Publikum, als auch die Wertungsrichter begeistern.

Beim Schwarzwaldcup erzielte die Gruppe Pegasus einen starken 5. Platz, gefolgt von der Gruppe Luna auf Platz 6 und der Gruppe Venus auf Platz 8.

Auch beim Ostwürttemberg Cup konnten die Tänzerinnen und Tänzer beeindruckende Erfolge feiern. In der Kategorie Basic Jugend 1 erreichte die Gruppe Venus den 5. Platz, dicht gefolgt von der Gruppe Luna auf Platz 6. In der Kategorie Basic Jugend 2 sicherte sich die gemeinsame Gruppe Pegasus/Galaxy einen hervorragenden 2. Platz. Ebenso erfolgreich war die Gruppe Stardust, die in der Kategorie Wettkampf Basic Erwachsene ebenfalls einen 2. Platz erreichte.

Zudem waren aus dem Verein Diana Andonovski und Larissa Skodler als Kampfrichterinnen im Einsatz und trugen mit ihrem Fachwissen zur Durchführung der Turniere bei. Diese Erfolge sind ein Beweis für das Engagement, den Teamgeist und bilden zugleich einen großartigen Abschluss einer erfolgreichen Turniersaison!



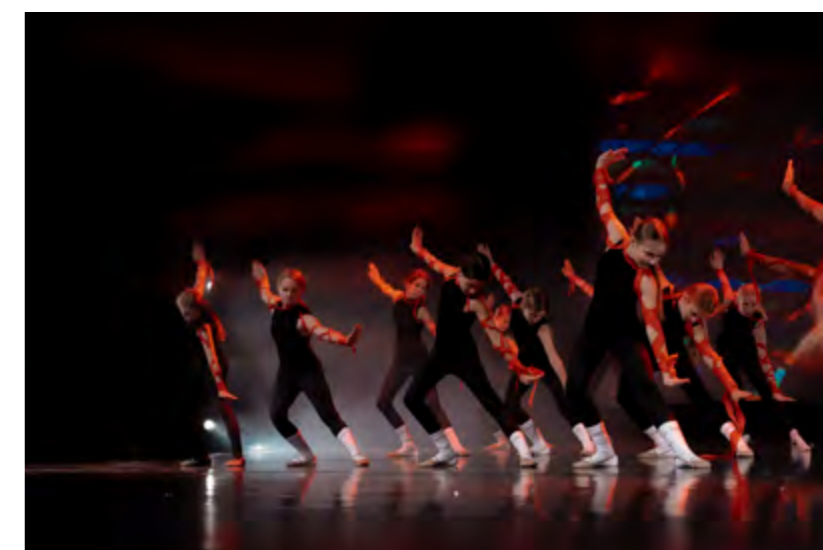
## SHOW „WELTENTANZ“

Das ganze Jahr über war die Vorfreude auf ein ganz besonderes Ereignis spürbar: die große Show unter dem Motto „Weltentanz“. Am 14. Dezember 2024 war es endlich soweit. Die Stadthalle in Sindelfingen verwandelte sich in eine Bühne für eine außergewöhnliche Tanzreise durch die Welten der Elemente.

Im Mittelpunkt der Inszenierung standen Ella und Maja, zwei beste Freundinnen, die ein geheimnisvolles Amulett fanden. Dieses magische Artefakt schickte sie auf eine atemberaubende Reise, bei der sie die unterschiedlichsten Tanzwelten entdecken durften. Von der sengenden Hitze der Sahara über die

schillernden Tiefen des Ozeans, durch verzauberte Wälder und das endlose Weltall bis hin zu kriegerischen Stämmen und einer feurigen Vulkanwelt. Jede Station wurde durch ausdrucksstarke Choreografien und fantasievolle Kostüme lebendig.

Wochen und Monate intensiver Vorbereitung, harter Arbeit und kreativer Gestaltung fanden an diesem Abend ihren Höhepunkt. Mit beeindruckenden Inszenierungen, mitreißender Musik und leidenschaftlichem Tanz entführten die Tänzerinnen das Publikum in eine andere Welt. Die Generalprobe wenige Tage zuvor sorgte für den letzten Feinschliff, bevor der große Auftritt die monatelange Hingabe und das Talent aller Beteiligten krönte.



Mit all diesen Erlebnissen, Erfolgen und gemeinsamen Momenten war das Jahr 2024 eine Zeit voller Hingabe, Entwicklung und Zusammenhalt. Die Tänzerinnen, Trainerinnen und alle Beteiligten blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück und freuen sich auf alles, was die Zukunft bringen wird.

Lea Fink

ABTEILUNG JAZZ- UND MODERN DANCE „TANZEITLOS“  
TSV GÄRTRINGEN

# ABTEILUNG KARATE

## 2024 – DA GING WAS!

**Kurz nach Jahresanfang ging es direkt los mit unserem fast schon traditionellen Trainingstag an einem der ersten, kalten Januartage.**

In noch kleiner Runde wurde das neue Jahr mit verschiedenen Trainingselementen eingeläutet und ein paar Tage später bei Steve zu Hause in Form eines gemütlichen Theorieabends mit Snacks weitergeführt. Das Inventar blieb unberührt.

Neben den sportlichen Aktivitäten gehört das Organisatorische nun ebenso zum Vereinsleben. Das Maß der Dinge ist dabei die jährliche Abteilungsversammlung, die im März in entspannter Atmosphäre im Kerzenstüble und mit hoher Teilnehmerzahl abgehalten wurde.

Nach 11 Jahren Abteilungsleitung verabschiedete sich Steve offiziell aus dem Abteilungsvorstand, um sich verstärkt der sportlichen Entwicklung der Abteilung zu widmen.

Ihm auf diesem Weg nochmals **vielen Dank** für seinen massiven Einsatz über all die Jahre und vor allem auch für seine kontinuierliche Unterstützung und Handanlegen bei vielen anderen Themen.



## SAISONSTART.

Ebenfalls im März vertrat Steve das Dojo auf dem jährlichen Yudanshakai in Bischofsgrün, im schönen Fichtelgebirge gelegen. Das speziell für KU-Schwarzgurte ausgerichtete Seminar erlaubte es den Teilnehmern, sich den Grenzen vielseitiger KU-Themen zu nähern und sich darüber während des Trainings und auch abends auszutauschen.



## WEITER NACH GROSSOSTHEIM.

Im April ging es nach Großostheim zum KU-Seminar unseres Koryû-Uchinâdi-Hauptlehrers Sensei Olaf Krey - diesmal mit der Fahrgemeinschaft Andi und Dirk. Thema war Matsumura Passai, eine Kata überliefert von einem Großmeister aus dem 19. Jahrhundert. Unsere beiden Teilnehmer durften sich die beiden Tage vor allem mit Bunkai, also den aus der Kata interpretierten, bzw. übermittelten Anwendungen und Partnerformen befassen. Beim Abendessen im lokalen russischen Restaurant kamen die beiden ebenfalls nicht zu kurz.

## UNTERWEGS IM SCHWARZWALD.

Über den Tellerrand geblickt hatten Andi und Steve im Mai beim Besuch eines Selbstverteidigungslehrgangs von Jürgen Kestner in St. Georgen im Schwarzwald. In Zivil gekleidet, ging es u.a. um Befreiungen aus einer Guillotine, Beobachtungen des Partners/Gegners mit Ableitung von Handlungsoptionen im SV-Fall und den drei Dingen, die stetig wiederholt wurden:



1. Deckung oben lassen, 2. Immer in Bewegung bleiben, 3. Nach Verteidigung / Konter etc. immer Distanz herstellen. Auch Dank motivierender Musik von Eminem ein gut investierter Tag.



In der Regel stehen im Sommer die ersten Gürtelprüfungen an. Aus Mangel an Kandidaten legten wir Ende Juni statt der Prüfungen einen gemeinsamen Trainings- und Spieletag mit unserem anschließenden Sommerfest zusammen. Thema morgens war die Kata Chokyu. Daraus leiteten wir Würfe, Take-Downs sowie Pratz-übungen ab. Spiele wie Mattenrennen und Zombieball kamen natürlich nicht zu kurz.

Früh nachmittags ging es dann zum gemütlich-kulinarischen Teil über. Zusammen mit den Familienmitgliedern unserer Karateka wurde weltmeisterlich gegrillt und sich über das Buffet und die Desserts hergemacht.

### HEIMSPIEL MIT OLAF SENSEI.

Zu unserem zweitägigen Juli-Seminar mit Olaf Krey in Gärtringen durften wir wieder Gäste aus verschiedenen Dojos von Nah und Fern begrüßen. Die Seminarinhalte wurden von Olaf bewusst breit gestreut, so dass alle Beteiligten gut auf ihrem Level mittrainieren konnten. Zudem sorgte Olaf für viel Interaktivität zwischen den Trainierenden und spontane Ausflüge in die Weiten des KU – Hirntraining kam hier sichtlich nicht zu kurz. Samstags fokussierte sich Olaf auf Würfe, Hebel und Würgetechniken aus verschiedenen Situationen heraus und Technikadaptionen bei Partnern mit deutlich höherem Körpergewicht. Weiter gings dann mit verschiedenen Folgetechniken am Boden.



Nach abendlicher Verkostung beim lokalen Perser nahm Olaf sich sonntags verschiedene Nyumon-Formen vor, die er mit den in je nach Wissen aufgeteilten Teilnehmergruppen durchging. Unter besonderer Beobachtung standen an dem Tag Felix und Jürgen, die statt einer herkömmlichen Gürtelprüfung den ganzen Tag auf Herz und Nieren getestet und korrigiert wurden. Zum Seminarende überreichte Olaf den ziemlich platten Prüflingen dann den 1. Kyû (Felix) und 2. Kyû (Jürgen).

### SOMMERFERIEN.

Über die Ferien trainieren wir in der Regel weiter, so auch in diesen Sommerferien. Flo ergriff dabei erfolgreich und absolut verdient die Möglichkeit, seine Prüfung zum 2. Kyû nach schweißtreibendem Training nachzuholen.

### NÄCHSTER STOPP BAYREUTH.

Mit dem Zug, aber ohne Verspätung ange-reist, läutete Steve die zweite Jahreshälfte auf dem September-KU- und -BJJ-Seminar in Bayreuth ein. Samstags ging Olaf Sensei mit den Anwesenden durch die Form Keri Waza und legte hier sehr viel Wert auf diverse Details, wie zum Beispiel die Höhe von Fußtritten oder die Änderung von Angriffs- oder Abwehrwinkeln. Sonntags gings auf die Matte beziehungsweise den Boden. Andreas Seredin vermittelte während des Tages die wichtigsten BJJ-Grundlagen, Bewegungsmuster am Boden und Finten. Im Oktober organisierte Steve einen weiteren Trainingstag im kleineren Kreis. Der



Fokus wurde dabei auf verschiedene Wurf-möglichkeiten mit Fallen gesetzt. In der Theorie wurde auf das Verständnis von Dojokun eingegangen und munter darüber diskutiert. Weiter gings mit anschließendem Bo- (Langstock-) Training, Pizzaessen und Spieleabend bei Flo und Miri.



## GRANDE FINALE.

Steve trat als einziger Gärtringer im November auf dem KU-Seminar von Olaf und Ante Brännbacka (7. Dan Koryû Uchinâdi) in Dresden an. Viel besser als mit Olaf und Ante zusammen kann es auf KU-Lehrgängen in Europa derzeit nicht werden. Inhaltlich wurde von Grundtechniken über Sparring- und Boxsequenzen sowie Bodeneinheiten ein breites Repertoire aufgeföhren.

Sonntag u.a. dann zeremonielle Highlights: Ante überreichte Olaf im Namen von Hanshi Patrick McCarthy die Urkunde zum 7. Dan im Koryû Uchinâdi, eine Riesenehre. Noch stolzer sind wir allerdings auf Steve, der durch Olaf den 2. Dan verliehen bekommen hat – Spitzenleistung und Gratulation hierzu!

## ENDSPURT.

Wie immer und überall geht es zum Jahresende immer noch mal richtig rund. Auch bei uns, auch im letzten Jahr. Ende November gab es die Weihnachtsfeier unserer Kindergruppe. Gleichzeitig verabschiedeten sich die „Großen“ aus dem Kinder- ins Erwachsenenentraining, was natürlich einen Riesenschritt für Jungs und Mädels bedeutet.

## WEITER.

Ende Dezember dann zuerst Gürtelprüfungen bei den Kindern. Steve durfte Hannah, Lenny, Tim, Samuel und Niklas zu guten Leistungen und dem jeweils nächsten Farbstreifen gratulieren.

Ein paar Tage später standen Prüfungen im



Erwachsenentraining an. Hier bestanden neben Markus (2. Kyû) und Jeremias (5. Kyû) auch die neu aus der Kindergruppe gekommenen Felix D., Juna, Maren, Pauline, Nils, Finn und Lukas.

Durch den Wechsel der Großen aus der Kindergruppe hat sich das Erwachsenenentraining wieder gut gefüllt und erlaubt uns im Folgejahr, alle Kinder der Warteliste in die Kindergruppe einzuladen.

Unsere beiden Trainer der Kindergruppe mussten sich leider aufgrund ihres Studiums verabschieden. Herzlichen Dank an Felix und Markus für deren großes Engagement über so lange Zeit sowie an Flo, der das Kindertraining mit Jürgen zu Beginn des Wintersemesters übernahm.

Im Jugend- und Erwachsenenentraining sind wir nun recht stabil bei ca. 20 Karateka.

## KEINE ÄNDERUNG BEI DEN TRAININGSZEITEN.

### Kinder:

dienstags 18:00 bis 19:15 Uhr bei Florian Betz und Jürgen Lauer

### Jugend und Erwachsene:

dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr bei Steve Mirke

freitags 19:00 bis 21:00 Uhr bei Steve Mirke

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Trainer, Springer und vor allem an Andi als Abteilungsleiter, der uns trotz wenig Training sehr viel Gutes getan hat!

Jürgen Lauer  
ABTEILUNG KARATE  
TSV GÄRTRINGEN



# ABTEILUNG TURNEN

## ABTEILUNGSLEITUNG - RÜCKBLICK

**Im Jahr 2024 blickt die Turnabteilung auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück. Unsere vielfältigen Angebote im Kinder- und Jugendbereich sowie im Breiten- und Wettkampfsport konnten durchgehend stattfinden.**

Nach den Herausforderungen der Vorjahre haben wir uns gut stabilisiert, wobei die Suche nach qualifizierten Trainern und Trainerinnen weiterhin ein wichtiges Thema bleibt. Hier arbeiten wir kontinuierlich an attraktiven Lösungen, um engagierte Übungsleiter zu gewinnen und zu halten.

Die Wettkämpfe liefen in diesem Jahr wieder im normalen Rhythmus, was für Kontinuität und Planungssicherheit sorgte. Besonders erfreulich ist die erfolgreiche Etablierung des Ligaturnens im weiblichen Bereich sowie die Kooperation mit der WTG Heckengäu im männlichen Bereich. Diese Entwicklung stärkt unsere Position im Wettkampfsport und bietet unseren Turnerinnen und Turnern neue Möglichkeiten, sich sportlich zu messen.

Ein Höhepunkt des Jahres war das Landesturnfest 2024, an dem zahlreiche unserer Turnerinnen und Turner teilnahmen. Diese Großveranstaltung bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch wertvolle

Gemeinschaftserlebnisse für unsere Abteilung. Leider musste das Fest aufgrund extremer Wetterbedingungen vorzeitig abgebrochen werden - ein Novum in der Geschichte der Landesturnfeste. Trotz dieser unerwarteten Wendung stärkte die gemeinsame Erfahrung den Zusammenhalt und zeigte die Flexibilität und den Teamgeist unserer Turnerinnen und Turner.

## KLEINKINDER & VORSCHÜLER

### **Kleinkindergruppen: Mäuse – Sternschnuppen – Turnzwerge**

Unsere jüngsten Turnerinnen und Turner im Alter von 3,5 bis 4,5 Jahren sammeln in den Gruppen Mäuse, Sternschnuppen und Turnzwerge erste Bewegungserfahrungen und erleben ein fröhliches, gemeinschaftliches Miteinander. Mit viel Freude und Begeisterung erkunden die Kinder spielerisch die Welt des Turnens.

Die **Mäuse** treffen sich jeden Montag und erkunden mit Neugier den gesamten Geräteraum. Ob Bälle kontrollieren, Springseile bändigen oder Großgeräte erobern – die Kinder sind stets mit voller Energie dabei. Im Sommer geht es nach draußen auf den Sportplatz, wo sie sich ausgiebig austoben können. Das Turnjahr endet traditionell mit einem leckeren Eis und auch die Weihnachtsfeier sorgen für leuchtende Kinderaugen.

Die **Sternschnuppen**, als eine Gruppe der Kleinsten im Verein, trainieren mit viel Eifer und Freude an verschiedensten Turnstationen. Mit Bewegungslandschaften, Musik und kreativen Spielen wird die Koordination, kognitive Entwicklung und soziale Interaktion spielerisch gefördert. Die Kinder lernen Grundlagen wie Klettern, Schwingen, Rollen, Stützen, Balancieren und Springen. Besondere Materialien zur Sinneswahrnehmung werden genutzt, um die Neugier und den Entdeckergeist der Kinder zu fördern. Ein Höhepunkt des Jahres war die Weihnachtsfeier im Dezember, bei der die Sternschnuppen voller Stolz ihren Auftritt zeigten.

Auch die **Turnzwerge** sind mit Begeisterung dabei, wenn es darum geht, spielerisch neue Bewegungen zu erlernen. Neben abwechslungsreichen Turnlandschaften stehen kleine Spiele im Mittelpunkt, die das soziale Miteinander und die motorische Entwicklung stärken. Die Kinder probieren verschiedene Materialien aus, erkunden Bewegungsmöglichkeiten und wachsen dabei an ihren eigenen Erfolgen. Jede Turnstunde ist ein neues Abenteuer, bei dem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben im Vordergrund stehen.

Unsere kleinsten Turnerinnen und Turner haben somit ein abwechslungsreiches und fröhliches Turnjahr erlebt, in dem sie spiele-

risch ihre motorischen Fähigkeiten erweitern und wertvolle soziale Erfahrungen sammeln konnten. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Bewegung, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse!

### **Gruppenleiter und Trainer:**

*Lisa Schmidgall, Janina Grander, Monika Schultz, Nico Cerny, Janina Dreschinski, Christoph Baßmann, Rebecca Schneider, Doris Schmid, Andreas Klein, Julia Pieger, Ralf Gaal, Fridolin Schäberle, Bettina Kleinert, Damaris Schäberle, Franziska Kusche*

### **Vorschulgruppen Grashüpfer & Turnflöhe**

Die rund 50 bewegungsfreudigen Kinder der Grashüpfer und Turnflöhe im Alter von 4 – 5 Jahren treffen sich jeden Donnerstag von 17-18 Uhr in der Theodor-Heuss-Halle. Das Wichtigste ist, dass die Kinder Spaß und Freude an der Bewegung haben. Spielerisch wird die Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination und die Balancierfähigkeit der Kinder trainiert. Ein weiterer Schwerpunkt sind Spiele, dabei erlernen die Kinder Spielregeln und das Miteinander sowie die Erfahrung machen, gemeinsam zu verlieren und zu gewinnen.

### **Übungsleiter-Team der Grashüpfer sind:**

*Yvonne Friedrich, Amal Shams, Nadine Bez, Lisa Kappis und Beate Vetter*

## SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### Gruppe 1, 2 und 3 der Klasse 1-2 mixed

Jeden Dienstagabend ist die Sporthalle das beste Spiel- und Turnparadies! In drei Gruppen trainieren insgesamt 75 energiegeladene Erst- und Zweitklässler – von 16:45 bis 17:30 Uhr, von 17:30 bis 18:15 Uhr und von 18:15 bis 19:00 Uhr. Schon beim Ankommen stürmen die Kids los, um die aufgebauten Geräte zu bestaunen und – ganz wichtig – auf ihre Stabilität zu testen!

In einer lustigen Runde wird sich dann erst mal gemeinsam warm gemacht. Wir rennen, hüpfen und dehnen, üben uns in Ausdauer und versuchen unsere gesamten Körpermuskeln bei verschiedensten Übungen zu stärken, bevor es dann an sie heiß ersehnten Geräte geht.

Von Trampolin über Reck bis hin zu Barren und Seilen ist der Parcours immer wieder neu aufgebaut, um den kleinen begeisterten Sportlern Abwechslung und verschiedene Möglichkeiten des Trainings zu bieten.

Der Abschluss der Stunde ist jede Woche ein finales Abschlusspiel, bei dem sich die Jungs und Mädels noch vollends auspowern können sowie die Zusammenarbeit beim gemeinsamen Abbauen und Aufräumen der Geräte.

Wir freuen uns auf viele weitere lustige und sportliche Trainingseinheiten im Jahr 2025!

#### Gruppenleiter und Trainerteam:

Gruppe 1: Beate Vetter

Gruppe 2: Victoria Nasdal-Perri

Gruppe 3: Lea Junker und Amelie Benzinger



Gruppen 1, 2 & 3

### Gruppe Mädchen 3. und 4. Klasse

In dieser Gruppe (30 Mädchen) stehen die Grundlagen des Gerätturnens im Mittelpunkt. Die Mädchen entwickeln spielerisch Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Durch abwechslungsreiche Übungen und spannende Herausforderungen werden die Teilnehmerinnen motiviert und gefördert. Die Mädchen lernen gemeinsam, miteinander Ziele zu erreichen. Und Vertrauen in sich selbst und in die Gruppe/Team zu gewinnen. Dies geschieht mit verschiedenen Spielen und Bewegungsaufgaben.

#### Übungsleiter-Team:

Consulata Russell, Ronja Kubernuß und Beate Vetter

### Gruppe Panther 1 (Jungs 3. - 6. Klasse)

Mit viel Spaß haben die jungen „Wilden“ ihre Trainingseinheiten im Jahr 2024 besucht. Besondere Freude habe Sie an den verschiedenen Ballspielen, wie zum Beispiel Zombi-Ball, Fußball und Völkerball. Ihre Kraft stärken die Jugendlichen bei Kletterspielen an den Seilen, Ringen und an der Sprossenwand. Nicht so beliebt sind die gymnastischen Turnübungen, die natürlich zum wöchentlichen Programm gehören. Hingegen sind Flugrollen und Saltos am Mini-Trampolin und verschiedenste Hüpf- und Springübungen am Air-Track sehr beliebt. Mit diesen sportlichen Aktionen blicken wir auch in ein erfolgreiches Jahr 2025.

Trainer: *Martin Wisser*

### Gruppe Fun Sport

Unsere Fun-Sport Turnerinnen trainieren immer dienstags. In dieser Gruppe stehen die Grundlagen des Gerätturnens im Mittelpunkt. Boden, Schwebebalken und Reck sind die Schwerpunktgeräte, an denen geübt wird. Die Mädchen entwickeln spielerisch Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Durch abwechslungsreiche Übungen und spannende Herausforderungen werden die Teilnehmerinnen motiviert und gefördert. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz.

Trainerin: *Desiree Schneider und Team*

## JUGENDTURNERINNEN 6 - 13 JAHRE - JUTI F, E, D UND C

### Einzelwettkämpfe

Die Auftaktveranstaltung der Einzelwett-

kämpfe ist immer das Bezirks-Hallenturnfest in Rutesheim im Bezirk Gäu/Schönbuch. Am 02.03.2024 war es dann so weit: Mit 29 gemeldeten Turnerinnen und Turnern waren wir gut vertreten.

Hier die Ergebnisse in der Übersicht:

#### Bezirks-Hallenturnfest Einzel am 02.03.2024 in Rutesheim

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN JUTI F 7 JAHRE  
2. Chiara Perri, 3. Romy Korn, 4. Ella Saier

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN JUTI E 8 JAHRE  
1. Gianna Maiorano, 4. Amelie Deutsch, 5. Marie Seidl, 10. Lia Motteler, 11. Faye Klammerser

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN JUTI E 9 JAHRE  
3. Stella Korn, 8. Leyla Bahadir, 9. Thea Schäfer, 15. Sunny-Lou Belos

PFLICHT 4-KAMPF JUTI E 9 JAHRE  
1. Cataleya Hammer

PFLICHT 4-KAMPF JUTI D 10 JAHRE  
14. Marielena Riekert, 15. Mara Ilmberger

PFLICHT 4-KAMPF JUTI C 12 JAHRE  
2. Lucienne Schaudel, 10. Carla Scharr

PFLICHT 4-KAMPF JUTI C 13 JAHRE  
6. Daniela Böhme, 8. Mona Braun, 9. Emma Jarosch

WAHL 3-KAMPF JUTI C 12 JAHRE  
14. Kim Bühler

Mit ihren beeindruckenden Leistungen konnten sich 7 Turner und 10 Turnerinnen für das Gaufinale am 13.04.2024 qualifizieren: Philip Oertel, Malte Oertel, Jakob Wisseler, Felix Pertsch, Nicolas Petermann, Eliah Kügler und Nic Ilmberger sowie Chiara Perri, Romy Korn, Ella Saier, Gianna Maiorano, Amelie Deutsch, Marie Seidel, Stella Korn, Leyla Bahadir, Cataleya Hammer und Lucienne Schaudel.

**Gaufinale Einzel am 13.04.2024 weiblich in Weil im Schönbuch**

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN JUTI F 7 JAHRE  
3. Romy Korn, 6. Ella Saier, 7. Chiara Perri

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN JUTI E 8 JAHRE  
1. Gianna Maiorano, 8. Amelie Deutsch, 10. Marie Seidl

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN JUTI E 9 JAHRE  
5. Stella Korn, 12. Leyla Bahadir

PFLICHT 4-KAMPF JUTI E 9 JAHRE  
2. Cataleya Hammer

PFLICHT 4-KAMPF JUTI C 12 JAHRE  
9. Lucienne Schaudel



Die F- und E-Jugend weiblich beim Gaufinale

**Bezirksfinale Einzel am 11.05.2024 in Weissach**

Cataleya zeigte beim Gaufinale herausragende Leistungen und schaffte die Qualifikation für das Bezirksfinale am 11.05.2024 in Weissach (weiblich). Cataleya erturnte sich einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Altersklasse und qualifizierte sich für das Landesfinale am 22. Juni 2024 in Öhringen.

**Landesfinale Einzel am 22.06.2024 (weiblich)**

Nur noch die besten Turnerinnen aus dem Schwäbischen Turnerbund treten hier an, entsprechend stark war die Konkurrenz. Cataleya erturnte sich den 13. Platz in Ihrer Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!!!

**MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE**

**Turngaufinale am 29.09.2024 in Leinfelden-Echterdingen**

Ein Highlight im Turnjahr sind die Mannschaftswettkämpfe. Man tritt als Team an und turnt zusammen um die guten Wertungen der Kampfrichter. Pro Mannschaft turnen 5 Turnerinnen pro Gerät, wobei die 3 besten Wertungen gezählt werden. Die Mädchen zeigten allesamt sehr gute Leistungen und errangen hervorragende Platzierungen. Die Turnerinnen der D- und C-Jugend wurden jeweils Gaumeister und bekamen zusätzlich zu Ihrer Goldmedaille vom Turngau Stuttgart einen Gutschein für eine Eintrittskarte im März zum DTB-Pokal dieses Jahres

an dem die Weltelite des Geräteturnens in der Stuttgarter Porsche-Arena zu Gast sein wird. Klar war sofort: zu diesem Event möchte man gesammelt als Mannschaft nach Stuttgart reisen und wird dies am 28.03.25 tun. Schließlich hatte man diesen Erfolg auch gemeinsam geschafft.

MANNSCHAFT PFLICHT 4-KAMPF JUTI F 7 / E 8 / E 9 JAHRE

2. Platz TSV Gärtringen 1 mit den Turnerinnen: Leyla Bahadir, Faye Klamser, Stella Korn und Gianna Maiorano

12. Platz TSV Gärtringen 2 mit den Turnerinnen: Sophia Böhret, Romy Korn, Chiara Perri, Ella Saier

MANNSCHAFT PFLICHT 4-KAMPF JUTI D 10 / 11 JAHRE

1. Platz TSV Gärtringen mit den Turnerinnen: Greta Basche, Lea-Marie Bolte, Anina Breiting, Marielena Riekert und Amelie Wörle

MANNSCHAFT PFLICHT 4-KAMPF JUTI C 12 / 13 JAHRE

1. Platz TSV Gärtringen mit den Turnerinnen: Daniela Böhme, Mona Braun, Kim Bühler, Aurelia Göller, Carla Scharr, Lucienne Schaudel

**Gaukinderturnfest Turngau Stuttgart 30.06.2024 in Renningen**

Nach langen 4 Jahren ohne Gaukinderturnfest fand am 30.06.2024 in Renningen endlich mal wieder ein Gaukinderturnfest statt. Am Vormittag fanden die verschiedenen Wettkämpfe statt. Außer Geräteturnen fanden auch Leichtathletik-Wettbewerbe, gemischte Wettkämpfe (Turnen und Leichtathletik) sowie der Turngau Cup statt. Nach der Mittagspause präsentierten sich alle teilnehmenden Vereine beim Einmarsch ins Stadion den zahlreichen Zuschauern. Nach verschiedenen Grußworten fanden unter großem Anfeue-



ern des Publikums die Pendel-Staffelläufe statt. Die Ausrichtende SpVgg Renningen begeisterte das Publikum danach mit ihren verschiedenen Vorführungen.

Die Platzierungen:

GERÄTE 4-KAMPF JUTU E8 JAHRE

2. Bruno Kriegseis, 3. Felix Pertsch, 4. Nicolas Petermann

GERÄTE 4-KAMPF JUTU D10/11 JAHRE

1. Bastian Breitling

GERÄTE 4-KAMPF JUTU C12/13 JAHRE

2. Luc Zinser, 3. Emil Pauls

GERÄTE 3-KAMPF JUTI E 9 JAHRE

1. Cataleya Hammer

GERÄTE 3-KAMPF JUTI D10 JAHRE

1. Marielena Riekert, 3. Anina Breitling, 9. Amelie Wörle

GERÄTE 3-KAMPF JUTI C12 JAHRE

2. Lucienne Schaudel, 3. Kim Bühler

GERÄTE 3-KAMPF JUTI C13 JAHRE

1. Daniele Böhme, 2. Mona Braun, 3. Aurelia Göller

## JUGENDTURNERINNEN AB 13 JAHRE (LIGATURNEN)

### Bericht Gruppe JUTI ab C 13 - Ligamädels

Wie bereits im Jahr 2023 verbrachten die Ligamädels auch 2024 im Januar wieder ein Skiwochenende im Brandnertal. Das Wo-

chenende bereite viel Spaß und Freude unter den Teilnehmenden, sowohl beim Skifahren, als auch beim gemeinsamen Essen und Spielespielen am Abend.



Die Ligamannschaft erhielt im Januar Zuwachs von den zwei Turnerinnen Letizia Seitz und Lavinia Schnell aus Gültstein, die ebenfalls gerne Liga turnen wollten und dies in Gültstein aufgrund zu weniger Turnerinnen nicht konnten. Die Zeit bis zum ersten Ligawettkampf in der Kreisliga B Staffel V am 29.09.2024 wurde intensiv genutzt, um neue Teile zu lernen und die Übungen zu verbessern.

Beim ersten Staffeltag am 29.09.2024 in Holzgerlingen gelang den Turnerinnen bei einer starken Konkurrenz und einem eher durchwachsenen Wettkampf ein sechster Platz bei neun startenden Mannschaften. Etwas getrübt vom Ergebnis, nahm sich die Mannschaft in den darauffolgenden Wochen bis zum zweiten Staffeltag am 16.11.2024

vor, die Übungen zu verfeinern und die Fehlerquote zu minimieren.

Beim zweiten Staffeltag am 16.11.2024 zahlte sich das Training der vorherigen Wochen aus und die Mannschaft erturnte einen starken dritten Platz an diesem Tag. In der Endabrechnung nach zwei Staffeltagen bedeutete dies Platz fünf in der Staffel.

Zum Jahresabschluss am 19.12.2024 ging es zum gemeinsamen Pizzeessen ins La Mamma nach Gärtringen, um bei bester Laune das vergangene Turnjahr Revue passieren zu lassen. Für dieses Jahr nehmen sich die Turnerinnen ein weiteres Mal vor, um den Aufstieg in die Kreisliga A mitzuturnen und üben hierzu schon fleißig an neuen Übungsteilen, um die Schwierigkeitsgrade der Übungen zu erhöhen. Die Ligamannschaft bestand aus den folgenden Turnerinnen:

*Johanna Dannecker, Sofie Jüngling, Maren Maier, Anna-Lena Pfänder, Lavinia Schnell, Mia Schweighofer, Letizia Seitz und Selin Topal*

**Trainer der Ligaturnerinnen:**

*Dirk Rudolf und Thomas Maier*

## JUGENDTURNER 6-15 JAHRE

Das Jahr 2024 war für unsere Jugendturner ein Jahr voller sportlicher Höhepunkte und bemerkenswerter Erfolge. Mit mittlerweile 18 aktiven Turnern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren hat sich unsere Trainingsgruppe weiter gefestigt und ausgebaut. Das konsequente Training zweimal pro Woche, mit Fokus auf Kraft, Beweglichkeit und Koordination, bildete die Grundlage für die erfreulichen Wettkampfergebnisse.



Ligaturnerinnen ab C13

### Wettkämpfe 2024

Die Wettkampfsaison 2024 begann für unsere Jugendturner erfolgreich mit dem Hallenbezirksturnfest in Rutesheim am 2. März. Hier glänzten besonders die Brüder Philipp und Malte Oertel mit einem 2. und 1. Platz in ihren Altersklassen. Beim anschließenden Gaufinale in Magstadt am 13. April bestätigten beide ihre Leistungen und qualifizierten sich für das STB-Bezirksfinale.



Turner beim Hallenbezirksturnfest

Auch andere Turner unseres Teams zeigten beim Hallenbezirksturnfest bemerkenswerte Leistungen: Felix Pertsch gewann bei seinem aller ersten Wettkampf direkt den 1. Platz in der Altersklasse E8, Nicolas Petermann meisterte souverän seine erste Wettkampfsaison und zeigte beim Gaufinale besonders am Boden mit 11,5 Punkten eine starke Leistung, Eliah Kügler überzeugte besonders am Sprung mit Höchstnoten und erreichte beim Gaufinale den 4. Platz, Luc Zinser zeigte konstant gute Leistungen in der Altersklasse C13 und auch Jakob Wisseler sowie Nic Ilmberger erzielten bei den verschiedenen Wettkämpfen hervorragende Platzierungen.



Gruppe Jutu Gaufinale

die erfolgreiche Nachwuchsarbeit unserer Abteilung.

### Philipp Oertel - Erfolgsgeschichte 2024

Ohne Zweifel war Philipp Oertel der erfolgreichste Turner unserer Abteilung im Jahr 2024. Seine konstant herausragenden Leistungen bei allen Wettkämpfen führten zu einer Einladung zum Sichtungstraining, bei dem er die Aufmerksamkeit der Landestrainer auf sich zog. Das Ergebnis war eine Empfehlung für das Training im Kunstturnforum Stuttgart, wo er nun zusätzlich mit den besten Nachwuchsturnern der Region trainieren kann.

Besonders stolz sind wir auf Philipps erfolgreiche Teilnahme an der VR Talentiade, bei der er sein außergewöhnliches Talent unter Beweis stellen konnte. Den vorläufigen Höhepunkt seiner bisherigen Karriere bildete die erfolgreiche Teilnahme am Kadertest, wodurch er sich für weitere Fördermaßnahmen qualifiziert hat.



Gruppe Jutu STB Landesfinale: Philipp Oertel

### Ausblick 2025

Für das kommende Jahr planen wir, unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortzusetzen und weitere junge Talente zu fördern. Mit Philipp Oertel haben wir ein Vorbild, das andere Turner motiviert und zeigt, welche Möglichkeiten der Leistungssport bietet. Gleichzeitig bleibt unser Fokus darauf gerichtet, allen Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung zu vermitteln und ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln.

### TURNER IN DER WTG

Die Turngemeinschaft der WTG Heckengäu, bestehend aus den vier Mitgliedsvereinen Renningen, Gärtringen, Leonberg und Herrenberg hatten ein erfolgreiches Turnjahr in verschiedenen Ligen. Die erste Mannschaft

WTG I konnte im vergangenen Jahr in der 3. Bundesliga einen erfolgreichen 4. Platz erturnen. Leider mussten die Trainer Andreas Zeile und Eckhard Schauerhammer auf den Gärtringer Turner Nick Ackermann verzichten, der sich eine schwere Verletzung im Training zugezogen hatte. Sein Liga Debüt feierte Tim Abek, welcher in der WTG IV seine ersten Geräte Einsätze hatte. Durch die guten Leistungen konnte er bereits in die WTG III berufen werden.

#### Trainer:

Nick Ackermann, Lovis Spiess, Florian Ludwig, Andreas Zeile

- WTG HECKENGÄU I PLATZ 4 3. BUNDESLIGA SÜD
- WTG HECKENGÄU II PLATZ 3 VERBANDSLIGA STB
- WTG HECKENGÄU III PLATZ 4 BEZIRKSLIGA MITTE
- WTG HECKENGÄU IV PLATZ 4 KREISLIGA WEST



Beim Bezirksfinale in Villingendorf erreichte Philipp mit 51,2 Punkten den 3. Platz und sicherte sich damit ein Ticket für das Württembergische Landesfinale in Öhringen. Dort zeigte er gegen die stärkste Konkurrenz aus dem ganzen Land eine beeindruckende Leistung und belegte mit 49,1 Punkten den 9. Platz in der Altersklasse AK7.

Diese breite Palette an Erfolgen unterstreicht



Nick Ackermann am Reck

## TURNFESTE UND VERANSTALTUNGEN

### Weihnachtsfeier Dezember 2024 - Internationale Weihnachtsspiele

Die Weihnachtsfeier der Turnabteilung am 1. Dezember 2024 mit dem Motto „Internationale Weihnachtsspiele“ bot eine bunte Mischung aus abwechslungsreichen Vorführungen der verschiedenen Turngruppen und war die perfekte Verbindung zwischen Sport,

Spielen und Weihnachten. Von den Kleinsten der Kleinkindergruppe bis hin zu den Leistungsturnern zeigten alle Teilnehmer ihr Können zu Musik aus aller Welt. Jede Gruppe hatte sich einen kreativen Auftritt überlegt, um ihr Können stolz zu präsentieren – ein wahrer Genuss für die Zuschauer, die mit Begeisterung applaudierten.

Die Feier wurde durch leckere Kuchen, Muffins und Brezeln bereichert, die von den Eltern beigesteuert wurden. Eltern, Geschwister sowie Oma und Opa sorgten für eine festliche Atmosphäre und unterstützten die jungen Turner mit viel Applaus. Zum krönenden Abschluss des Abends kam der



Weihnachtsmann, der den Kindern eine besondere Freude bereitete. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und stärkte das Gemeinschaftsgefühl des Vereins.

### Landesturnfest 30.5. - 2.6.2024 Ravensburg

Das diesjährige Landesturnfest in Ravensburg vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 stand unter dem Motto: „Von schlechtem Wetter lassen wir uns das Turnfest nicht vermiesen!“ Bereits im Vorfeld war klar, dass das Wetter eher nass werden würde, doch ausgestattet mit entsprechender Regenkleidung starteten wir, die Turnerinnen und Turner des TSV Gärtringen, voller Vorfreude in das Turnfest.

Am Donnerstag, den 30. Mai, machte sich unsere Gruppe – bestehend aus Tim Abek, Nick Ackermann, Urs Böhme, Johanna Dannecker, Ralph Eichhorn, Falk Engmann, Saskia Fuhr, Lara Gericke, Birgit Hagenlocher, Arne Heimeshoff, Maren Maier, Thomas Maier, Holger Naumburg, Torsten Naumburg, Benedikt Schuler, Lars Schwandt, Letizia Seitz, Etienne Straub und Tobias Weckerle – trotz leichten Regens auf den Weg nach Ravensburg. Dort angekommen, bezogen wir unser Gemeinschaftsquartier in einer Schule und machten uns sofort bereit für die Wettkämpfe.

In den Sporthallen lief es für uns Gärtringer gut, und wir konnten einige solide Leistungen abrufen. Doch nicht alle Disziplinen blieben vom Wetter verschont: Der Orientierungslauf sowie der besondere Wettbewerb fielen buchstäblich ins Wasser und wurden aufgrund des anhaltenden starken Regens stark beeinträchtigt. Dennoch ließen wir uns



die gute Laune nicht nehmen und feierten die Turnfestatmosphäre mit viel Motivation und Teamgeist.

Leider nahm das Turnfest eine unerwartete Wendung: Aufgrund der anhaltenden schlechten Wetterverhältnisse wurde die Veranstaltung erstmals in der Geschichte der Landesturnfeste vorzeitig abgebrochen. Dies bedeutete für uns, dass wir bereits am Samstag, den 1. Juni, die Heimreise nach Gärtringen antreten mussten.

Trotz dieses abrupten Endes blicken wir auf ein gemeinschaftliches und erlebnisreiches Turnfest zurück. Auch wenn das Wetter nicht mitspielte, bewiesen wir Teamgeist, Durchhaltevermögen und den wahren Turnfest-Spirit. Wir freuen uns bereits auf das Deutsche Turnfest 2025 in Leipzig und natürlich auf die kommenden Landesturnfeste – dann hoffentlich mit besserem Wetter!

Martin Wisser, Antje Dieterich,  
Dirk Rudolf & Arne Heimeshoff  
ABTEILUNG TURNEN  
TSV GÄRTRINGEN

# ABTEILUNG VOLLEYBALL

## DAS JAHR 2024 DER VOLLEYBALL-ABTEILUNG

### Mitgliederzahlen

2024 konnten wir einen erfreulichen Zulauf in der weiblichen Jugend verzeichnen. Zurzeit haben wir in der Abteilung 126 Mitglieder, die sich wie folgt aufteilen: 31 männliche Spieler, davon 6 nicht mehr aktiv, der jüngste aktive Spieler ist 26, der älteste 61 Jahre alt; 95 weibliche Spielerinnen – 4 nicht mehr aktiv, 18 Erwachsene und 77 Kinder und Jugendliche, die älteste Spielerin 65, die jüngsten 6 Jahre alt.

### Trainings-/Spielbetrieb

Die weibliche Jugend sowie die Freizeit-Mixed Gruppe trainieren in der Theodor-Heuss-Halle. Die Herren, die als SG Gäu eine Spielgemeinschaft mit den Herren vom SV Deckenfronn bilden, haben ihre Trainingshalle in Deckenfronn.

Der Spielbetrieb 2024 teilt sich auf in die 2. Hälfte der Saison 23/24 und die erste Hälfte 24/25, da das Spieljahr im Volleyball an das Schuljahr gekoppelt ist.

Die weiblichen Jugendgruppen werden von 4 Trainern:innen geleitet: B-Trainerin Susanna Mazura-Grohmann, Paco Campos, der eine spanische Lizenz besitzt, und den D-Trainerinnen Seline Schleier und Lejla Duraku. Bei der SG Gäu (Herren) ist Hajo Zeiss aus Deckenfronn Spielertrainer. Unsere Freizeit-Mixed Gruppe wird von Roland Röder orga-



nisiert, die Beach-Truppe von Jürgen Haller. Eine Freizeit-Mixed Mannschaft, mehrere weibliche Jugendmannschaften und eine Herrenmannschaft in Spielgemeinschaft mit Deckenfronn gingen wieder an den Start.

### HERRENMANNSCHAFT / SG GÄU

In der Saison 2023/24 startete die SG Gäu in der neu gegründeten Bezirksklasse 7 West. Mit Sindelfingen, der SG Deufringen/Darmsheim, Rottenburg, Altdorf und Renningen waren bekannte Gegner der näheren Umgebung in der gleichen Klasse. Allerdings führten die Auswärtsspiele auch bis nach Mühlacker, Ditzingen und Stuttgart. Die SG zeigte über den gesamten Saisonverlauf die bisher beste Leistung seit dem Aufstiegsjahr 2017. Leider war man beim Auswärtsspiel in Altdorf verletzungs- und krankheitsbedingt nicht spielfähig und musste das Spiel kampflos abgeben. Am Ende der Saison waren es

diese „am grünen Tisch“ verlorenen Punkte, die der SG zur Meisterschaft fehlten. Stattdessen sicherte sich die SG Deufringen/Darmsheim Meisterschaft und Aufstieg – auf den die SG allerdings ohnehin verzichtet hätte. Der Sprung in die Bezirksliga wäre zu groß für den aktuellen Kader.

Die laufende Saison 2024/2025 ist die 9. Saison für die Spielgemeinschaft Deckenfronn/Gärtringen. 4 Spieletage vor Saisonabschluss steht die SG auf Tabellenplatz 6, auf dem sie die Saison vermutlich auch beenden wird. Wie es in der nächsten Saison weitergeht, ist derzeit offen. Inzwischen spielt nur noch ein aktiver Spieler des TSV Gärtringen bei der SG. Möglicherweise wird die Spielgemeinschaft im Laufe des Jahres 2025 aufgelöst und die neue Saison wieder als SV Deckenfronn bestritten. Dies werden die Verantwortlichen in den nächsten Wochen besprechen und klären. Zunächst gilt aber noch die ganze Konzentration dem erfolgreichen Abschluss der laufenden Saison.

### FREIZEIT-MIXED

Die Saison 2023/24 in der B-Klasse der Mixed Runde des VLW konnten wir endlich mal wieder im gesicherten Mittelfeld abschließen. Platz 5 war der Lohn für eine solide Saison, in der es uns gelang, uns auch in knappen Spielen durchzusetzen.

Somit startete das Jahr mit guten Gefühlen und mit dem Gedanken, dass sich unser intensiviertes Techniktraining das ganze Jahr über auch auszahlt.

Besonders erfreulich können wir berichten,

dass wir in diesem Jahr sehr ambitionierten weiblichen und männlichen Nachwuchs in unserer Trainingsrunde begrüßen konnten. Im Frühjahr wechselten wir wieder die Halle gegen das Beachfeld. Nicht nur montags in unserer Runde, sondern auch donnerstags und sonntags in der Beachrunde waren unsere Mitspieler sehr aktiv.

Mitte Juli traten wir mit einer großen Gruppe beim Garagecup-Turnier in Sindelfingen an. Dort wurde ein Bändelesturnier veranstaltet, bei dem die Spieler immer wieder mit anderen Turnierteilnehmern mit – bis dahin – ähnlich vielen Punkten zusammenspielen. Am Ende konnten wir Podestplätze und mehrere Plätze unter den Top 10 feiern. Anfang August ging es dann wieder zu unserem Jahreshighlight, dem Turnier in Eisingen. Dieses Jahr gelang es uns nicht, an die gute Platzierung aus dem letzten Jahr anzuschließen. Platz 17 von 29 Teilnehmern entsprach nicht unseren Zielen. Aber für eine bessere Platzierung haben wir nicht konstant genug gespielt. Natürlich haben wir auch wieder die Zeit vor und nach den Spielen zusammen mit den anderen Teilnehmern auf der großen Party im Turnierzelt genossen.

Nach den Sommerferien begann wieder die Vorbereitung für die Hallensaison. Wie schon im letzten Jahr nutzten wir sehr viel Trainingszeit für Technikübungen. Ein weiterer Fokus lag auf dem Stellungsspiel. Gerade in diesem Bereich sahen wir noch Potenzial für die Saison. Unsere neuen Mitspieler konnten wir gut in die Mannschaft integrieren. Endlich ging es zu den Spielen wieder mit mehr als 6 Spielern!

In der neuen Mixed-Runde treffen wir auf überraschend viele neue Mannschaften.

Anscheinend gab es eine größere Umsortierung. Für uns von Nachteil ist, dass die neuen Mannschaften alle ein höheres Spielniveau mitbringen und jetzt von den ersten 5 Tabellenplätzen 4 belegen. Somit befinden wir uns aktuell wieder auf dem letzten Tabellenplatz. Es wird schwer, die Abstiegsränge noch zu verlassen.

Zum Ausklang des Jahres haben wir wieder eine Weihnachtsfeier organisiert. In gemütlicher Runde haben wir mit Grillen und Feuerzangenbowle einen schönen Abend verbracht.

## BEACHVOLLEYBALL

Unsere Beach-Saison 2024 ging bis Ende November und ist somit auch die längste Saison seit Bau des Beachvolleyballfeldes.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurde das Feld wie jedes Jahr „sommertauglich“ gemacht und zahlreiche Helfer und Helferinnen packten mit an, das Gras abzustechen, den Sand glatt zu ziehen sowie das neue Netz und die Umrandung aufzubauen. Bereits Anfang März wurde dann aktiv gespielt und die neue Saison mit neuen Spielern eingeleitet. Zum Spielbetrieb donnerstags und sonntags gab es auch wieder zu jedem Training das obligatorische Radler, worauf wir auch mit unseren neuen Mitgliedern anstoßen durften.



## WEIBLICHE JUGEND

### Saison 23/24

#### U17 (Jg. 2008 u.j.)

Für diese Altersklasse hatten wir eine Mannschaft gemeldet, die aus Späteinsteigerinnen, bzw. Anfängerinnen bestand. Zur Unzufriedenheit unserer Mädels kam leider eine Krankheitswelle hinzu. Schon am ersten Spieltag der Vorrunde waren wir mit nur einer Ersatzspielerin sehr knapp besetzt. Am zweiten Spieltag erwischte es uns leider noch schlimmer: direkt morgens kurz vor der Abfahrt sagten zwei Spielerinnen krankheitsbedingt ab und wir mussten die Mannschaft aus dem Wettbewerb nehmen, da wir nicht antreten konnten.

#### U18 (Jg. 2007 u.j.)

Als frischgebackene Bezirksmeisterinnen starteten unsere Mädels erstmals in die Verbandspokalrunde. Die Motivation war hoch, aber auch der Respekt vor den vielen unbekannteten Gegnerinnen, da ab der zweiten Runde dann auch Mannschaften aus der Landesliga dazustoßen würden. Erfreulicherweise schafften wir in der ersten Hauptrunde als zweitplatzierte Mannschaft die Qualifikation in die zweite Hauptrunde und auch in diesem Turnier schafften wir eine Platzierung, die uns in die nächste Hauptrunde brachte. In Friedrichshafen wurde dann aber in der 3. Hauptrunde unser Höhenflug etwas gebremst - jetzt hatten wir nur noch sehr starke Mannschaften aus der Landesliga als Gegner und konnten nicht genug Spiele gewinnen, um noch weiterzukommen. So beendeten wir dann in der 3. Trostrunde den Pokalwettbewerb als eine Mannschaft unter den 16 Besten des Verbandes - ein Erfolg, den wir niemals erwartet hatten!

In der Zeit zwischen alter und neuer Saison fehlten wir noch weiter an unserem Spielsystem, banden neue Spielerinnen in die Mannschaft ein, nachdem uns zwei Mädchen verlassen hatten und spielten in Holzgerlingen beim großen internationalen Schönbuch-Cup mit.

### Saison 24/25

Seit dieser Saison haben wir einen sehr großen Zulauf bei den Kindern und Jugendlichen. Beinahe wöchentlich kommen Anfragen zu einem Schnuppertraining und viele sind inzwischen auch Mitglied geworden und kommen regelmäßig ins Training! In der Trainingsgruppe 1 (Jahrgänge 2018-2013) sind

ca. 25 Kinder, Trainingsgruppe 2 (Jahrgänge 2012-2009) sind es ungefähr 30 Mädchen und die U18 trainiert mit 12 Spielerinnen. Aufgrund der Hallen- und Trainersituation können wir nicht mehr jedes Kind aufnehmen. Nach der Schnupperzeit entscheiden dann die Trainer, ob die Kinder in die Gruppen passen, oder ob sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal versuchen sollten.

#### U12 (Jg. 2014 u.j.)

Die Mädels der Jahrgänge 2014-2017 durften diese Saison zum ersten Mal Meisterschaftsturniere spielen – das Ziel war, erste Spiel- und Turniererfahrungen zu sammeln. Die Aufregung war dementsprechend groß! Wie ist es auf so einem Turnier mit vielen fremden Mannschaften? Wie verkraftet man die Geräuschkulisse und die vielen Zuschauer? Können die anderen Mannschaften viel mehr als wir? Ist es schlimm, wenn wir Fehler machen? Und, und, und...

Am Ende haben sie alles prima hinbekommen. Von Spiel zu Spiel wurden sie sicherer, bekamen gute Aufschläge über das Netz, machten auch Punkte und konnten sogar schon Sätze gewinnen. Aber am besten war, dass sie gelernt haben, dass man nur als Team zusammen gut spielen kann!

Vier Turniere – 2 Vorrunden- und dann 2 Platzierungsturniere (für die Bezirksmeisterschaft hat es nicht gereicht) haben allen Mädels viel Spaß gemacht und es sind auf den Platzierungsturnieren die Plätze 2, 4, 7 und 8 herausgesprungen.

Um noch mehr Erfahrung zu sammeln, werden die meisten dieser Mädels auch noch bei U13 mitspielen dürfen!

Fortgeschrittene Spieler und Spielerinnen sind gerne und jederzeit herzlich willkommen.

Alle, die uns auf Instagram folgen möchten, finden uns unter [tsv\\_beachvolleyball](#).



Die U12-Mädels und 4 Betreuerinnen aus der U15/U18

**U13 (Jg. 2013 u.j.) / U15 (Jg. 2011 u.j.)**

Diese Altersklassen beginnen ihre Wettbewerbe erst Anfang März und werden im nächsten Jahresrückblick besprochen.

**U18 (Jg. 2008 u.j.)**

Nach den Sommerferien startete die zweite U-18 Saison für unsere Mannschaft, die einige Veränderungen „abzuarbeiten“ hatte – so hörten beispielsweise 3 Mädels mit Volleyball auf, eine neue Spielerin wurde aus der jüngeren Gruppe nachgezogen und gleichzeitig versuchen wir, unser komplexes Spielsystem zu festigen.

Die Staffel-Vorrunde zur Bezirksmeisterschaft spielten die Mädels souverän und leisteten sich nur wenige Satzverluste, so dass sie erneut Staffelsieger wurden. Die Be-

zirksmeisterschaft trugen wir zuhause in der THH aus, aber an diesem Tag konnten sie ihre Stärken nicht voll abrufen, waren auch teilweise gesundheitlich angeschlagen, so dass aus der Titelverteidigung leider nichts geworden ist - am Ende wurde die Mannschaft 4.

In dieser Saison stehen nun noch der Pokalwettbewerb und das Turnier in Holzgerlingen an. Zudem werden wir wieder an unserem System feilen - wir werden eine Libera einführen und wieder neue Spielerinnen integrieren.



Die U18 mit Trainerin am Spieltag

**SONSTIGE AKTIVITÄTEN**

**Sportwoche beim TSV**

2024 fand wieder eine TSV Sportwoche für alle Abteilungen statt. Jede Abteilung richtete einen Tag mit je einem Jugend- und einem Erwachsenen-Turnier ihrer Sportart aus und alle anderen Abteilungen konnten Mannschaften für diese Turniere melden. Am Ende der Woche wurde dann der Gesamtsieger ermittelt. Die Volleyballer richteten natürlich einen „Volleyball-Tag“ aus und hatten auch für fast alle Turniere der anderen Abteilungen eine Mannschaft (mit wechselnden Teilnehmern) gemeldet.

Die Stimmung war an allen Tagen hervorragend – die verschiedenen Abteilungen lernten sich näher kennen. Unsere Mannschaf-

ten schlugen sich sehr gut und obwohl wir nicht an allen Tagen beteiligt waren, wurde die Jugend am Ende 4. und die Erwachsenenmannschaft erkämpfte sich den 3. Platz.

**Weihnachtsmarkt**

Plätzchen backen ist neben Volleyball-Training im November bei unserer weiblichen Jugend die zweite Hauptbeschäftigung, füllen wir doch unsere Jugendkasse durch den alljährlichen Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt! Auch dieses Jahr lief der Verkauf von Plätzchenmischungen, gebrannten Mandeln, Glühweingelee und diversen Dekoartikeln und Volleyball-Merchandise bestens – dank der fleißigen Bäckerinnen und auch der Eltern-Helfer bei Stand Auf- und Abbau und beim Verkauf!

**„Weihnachts-Wichtel-Pizzatraining“**

(Bild 2025-5): fast alle Volleyball-Mädels beim Pizza-Essen

Da die Jugendkasse durch den Weihnachtsmarkt wieder gut gefüllt war, stand dem traditionellen Jahresabschlusstraining der Jugend nichts im Wege. Am letzten Trainingstag vor den Weihnachtsferien trafen sich wieder alle Mädels zusammen in der Halle für ein großes gemischtes Turnier, gruppenweises Wichteln und anschließendes Pizzaessen.



**Die Volleyball-Abteilung im Netz**

Wir sind auch auf Facebook (TSV Gärtringen – Volleyball) und Instagram (volleyballtsvgartringen und tsv\_beachvolleyball). Hier findet ihr Infos und Beiträge von unseren Spieltagen, Turnieren und sonstigen Aktionen.

Susanna Mazura-Grohmann  
 ABTEILUNG VOLLEYBALL  
 TSV GÄRTRINGEN

**Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle**  
 (bitte vorher Rücksprache mit den Ansprechpartnern)

Gruppe 1 - Jugend weiblich Anfänger ab ca. 6 Jahre	Di 18:00 - 19:30 Uhr Do 17:00 - 18:30 Uhr	<b>Kontakt:</b> Susanna Mazura-Grohmann 0172 8052708 susanna.mazura-grohmann@tsv-gaertringen.de
Gruppe 2 - Jugend weiblich Fortgeschrittene	Di 18:00 - 19:30 Uhr Do 18:30 - 20:00 Uhr	
Gruppe 3 - Jugend weiblich Leistungsgruppe (ab U16)	Di 20:00 - 22:00 Uhr Do 20:00 - 22:00 Uhr	
Herren SG Gäu	Mi 20:00 - 22:00 Uhr (Gemeindehalle Deckenpfonn)	Frank Schneeweis - 07032 799397 frank.schneeweis@tsv-gaertringen.de
Freizeit - Mixed	Mo 20:00 - 22:00 Uhr	Roland Röder - 07032 83240 roland.roeder@tsv-gaertringen.de
Beach (im Sommer)	Do 18:00 - 22:00 Uhr So 09:30 - 14:00 Uhr	Jürgen Haller juergen.haller@tsv-gaertringen.de

**Auch wir haben Funktionäre**

Abteilungsleitung Halle	Susanna Mazura-Grohmann 0172-8052708 susanna.mazura-grohmann@tsv-gaertringen.de
Abteilungsleitung Beach	Peter Schneeweis 07032 – 799397 peter.schneeweis@tsv-gaertringen.de

Fast alle Volleyball-Mädels beim Pizza-Essen



